

mit einer kurzen und gebreiteten Scheide dem russischen Bevölkerung das Wort ab, indem er ihm zugleich mit erhöhter Stimme zürft: "Quess koss bollot!" Allgemeines Verständen: "Quess koss bollot!" hatte die Wirkung, daß Groß-Schwarzwald nicht im Stande war, weiter zu sprechen und Reich-Bismarck ganz verwarf die Sitzung an sich. Als dann am Abend die Diplomaten zum Diner bei ihm versammelt waren, fragte Großschwarz den Lord Beaconsfield sehr eilig, was er eigentlich mit den drei englischen Wörtern sagten wolle. "Wer das war je nicht englisch!" erwiderte Beaconsfield ganz bestrohlt - "das ist ja ganz kein! Der Lord wiederholte die drei schrecklichen Worte und endlich verstand man, daß er sagte: "Quass koss bollot!" Er sprach es nur englisch aus. Beaconsfield hatte die Rede des Grafen Schwarzwald für eine "Kugelkugel" gehalten.

"Humoristisch". Und auf ist der Welt sohn. Mit großer seines Lebens hat ein Mann einen Strichwunden aus dem Wasser gezogen. Der Gerichts (die Augen öffnet): "Wo ist der Mann, der mich aus dem Wasser gezogen hat?" - Das Publikum: "Der hat sich gleich entfernt!" - Der Gerichts (empört): "So eine Geweine! . . . wer bezahlte nun den Tod, der mir verschafft hat?" - Durchsucht. Jungen Doctor: "Auf der Fotografie bin ich untergetaucht getroffen!" - Fotograph (ausnahm): "Na, na, Sie wollen auch gleich wie Müller oder Goethe inszenieren?" - Na, na, Sie wollen auch gleich wie Müller oder Goethe inszenieren, gossen nun, wird gegen ein Preisausschreibungsschild zu pertinaxen und zu Variante. Was nahezu werden will, sieht schon bei Seiten. (Quam. Bl.)

kleine Chronik.

Der Kaiser hat heute in Rom einen bei der ungünstigen Mitterung von vier Kirche erlegt, bei der letzten Abendmahlzeit seiner prächtigen Abschiede.

Gegen das Urteil im Kölner Schinkenprozeß hat die Staatsanwaltschaft Revision beim Obergericht eingezogen. Die Staatsanwaltschaft hoffte, wie wir seines Zeit berichteten, vorgezogene, durch die Menge entdeckte Fleischstücke in Deutschland verkaufen, aber der Richter verurteilte, was nicht. Der Staatsanwalt beantragte Strafe, und der Schreiber der Firma H. & Co., aus mit der Verurteilung, "bei den Herren" (Wortwiederer der Gemeindebeauftragte) zu gehen und die Angestellten festnahmen, weil nicht erwiesen worden war, daß die Angestellten wissentlich fälschliches Fleisch verkauften.

Großer Ausdruck ereigte in Süden der Stadt Berthofnung der Rentner Büttner, die beschuldigt wird, ihre in den 70 Jahren lebende Mutter durch fortgesetzte Misshandlung gestötet zu haben. Die D. hat eine Ration von 50.000 M. angeboten; doch ist ihre Entlohnung deutlich noch nicht erfolgt.

Wilhelm Denk, Theilhaber der Firma H. & Co., schenkte der Stadt Tiefenbach ein für 100.000 M. gefärbtes Gemüseblatt von 128 Morgen für den Stadtwald, seiner 20.000 M. für Herstellung der Anlagen.

Bei Schachtarbeiten wurde in Schwedt ein unterirdischer Gang entdeckt. Er steht auf der Zeit der Religionskämpfe in der Stadt Schwedt während des 30-jährigen Krieges zu stammen.

Im Walde bei Bromberg fanden Bismarckler am zwei Bäumen, die neben einander standen, zwei hängende Leichen. Sie sind als die zweier Arbeiter erkannt worden. Wahrscheinlich sind beide am Samstag Abend gemeinsam in den Tod gegangen. Die Hülfsfalle für deutsche Rechtsanwälte schließt das Geschäftsjahr 97 mit einer Mitgliederzahl von 2.165 gegen 2.224 im Vorjahr ab. Der Kapitalgrundsatz ist auf 544.245 M. im Vorjahr auf 593.287 M. erhöht. Für Untersuchungen ist ausgeschrieben der Betrag von 76.228 M. 40 P. herum, was am 1. Juli 1896 schon über 61.904 M. durch Überverhandlungen verlust. Die Verhandlungen wegen Errichtung einer Nebengebäude, Witten- und Weißensee statt der Bismarckstraße, sind abgeschlossen. Eine Befreiung vom Abonnement wurde für vor der Straßfammer in Freiburg zu verantworten. Die Firma Bismarck in Freiburg hatte einer Erzieherin, zu deren Herrschaft sie stand, nach und nach 7000 M. unter dem Vorgetragen abgestimmt, daß sie ihr einen Bräutigam verschaffen könne. Wegen ähnlicher Verhältnisse war die Frau schon zu 4 Jahren 8 Monaten Gefängnis verurteilt worden, welche Strafe nunmehr auf 7 Jahre 8 Monate geschängt erhoben wurde.

In einem mit Schlamm gefüllten Bahnkran bei der Station Güns (Oberschlesien) fand ein Bahnwärter einen Drachen, der noch schwache Lebenszeichen von sich gab. Der Mann war vor Wochen defekt und lag fast viele Tage in dem Kran. Er wollte nicht mehr zur Truppe zurück und suchte den Tod im Kran. Er wurde in die Kaserne nach Güns gebracht, wo er starb.

Verschiedene italienische Blätter wünschen zu berichten, daß zwei junge deutsche Geologen bei Porto Ferro (Sizilien) einige Steinblöcke mit sichtbaren Spuren von Gold- und Kupferabsonderungen fanden. Man vermuht, daß sich dort ein goldhaltiges Lager befindet.

36 Centner Rangieruh-Schwänge wurden dieser Tage auf den Bondone's Markt gebracht. Das Ding kostete 12 M. Man verarbeitet sie, wie Ochsen-Schwänge, meistens zu Suppe.

Aus Melbourne wird den "Times" gemeldet: Die wissenschaftliche Expedition, welche unter Professor Dowd von hier nach den Ester-Zeilen eingeschlagen, hat die Darwinische Theorie über die Bildung der Korallen-Inseln bestätigt. Die Vorbrüchen wurden 557 Fuß tief fortgeführt, ohne daß der Boden erreicht wurde.

aus Kunst und Leben.

*** Wiesbadener Kunsthalle.** Es ist sehr drollig zu sehn scheint, der Plastik zu ihrem Rechte zu verhelfen, da in unserer unzähligen Geschwätzigkeit leider wenig Aufmerksamkeit findet und bei der herrschenden Deutschnas-Nichtung zu einer Uniform und Reiterschlüssel-Plastik immer mehr verklammert. Man muß froh sein, daß trotz der Ungnade solcher Verhältnisse immer noch starke Elemente aus Vicht drängen und den Kampf anzutreten. Als ein solches Talent, das überwies den Geist der Zeit voll erfüllt zu haben scheint, offenbart sich der Granfuter Meister Josef Kowarcz, von dem wir eine prächtige Bronze Gruppe ausgestellt sehen. Ein Arbeiter, ein Schmid, mit einem großen Schwanz angehangen, die Hemdmäuse an den mühseligen Armen aufzukommen, steht mit breit auf seinen Spreizen. Weiß ein Kreis, gehirn ein Fuß, soß ein Kopf, indem er den Jüngsten, ein unbekleidetes Baby, vor sich in den Händen hält, ihm lächelt und prahlend betrachtend, indem ein kleines Nädchen sein Turnen um des Babys Beine schlägt und freudig zu ihm anblickt. Das Werk, realistisch, aber nicht feinfühlig in der Formgebung, zeigt von einem eisernen Schönen, von einer Charakteristiken und dabei genügendem Ausfall und von künstlerischen Geschmack. Uebrigens drängt sich beim Anblick dieser lebendigsten, prächtigsten Gruppe der Wunsch auf, daß die Arbeit, so ist das Werk bezeichnet, durchweg solche Betreiter haben möge, wie diesen Schergenfimmel. In dem wortigen Arbeit ist nichts von leicht, gnädigem und verklärtem Deutschnasismus zu entdecken, nichts als fernholte Freude am exzessiven Ardet und an der Famille. Außerordentlich freudig zu begreifen ist es, daß der Meister für seinen Heim auch den Kampf zu Gunsten des Württembergs Porträts gegenüber der mediterranischen Photographie aufgenommen hat. Den Meissel-Porträt, das die Gräfinen wieder zu Ehren brachten, schenkt eine Zeit neuer Blüthe befürwortet. Die bezüglichen hier ausgestellten Arbeiten Kowarcz' und seiner

Gerichtssaal.

- **Wiesbaden**, 9. October. (Sitzungsaal.) Der Bürgermeister, Ernst Hermann Spathen von Gauß, geboren 1890 zu Lemnitz, steht unter der Anklage, im Frühling dieses Jahres 2000 M. der Gemeinde Gauß gehörige Güter, welche er in örtlicher Eigenschaft eingenommen, unterzogen und eine Unruhe geschaufelt zu haben. Der Anklage liegt folgender Thatsachen zu Grunde: Die Gemeinde Gauß hat jährlich einige 1000 Centner aus ihren Stadtwohnungen gewonnene Eichenholze abzugeben. Bisher hat dieselbe eine rheinische Firma zu den Preisen von 8 M. für den Centner erhalten. Im Frühjahr wurde nun der Bürgermeister auf die Firma H. & Co. in Siegen anmerksam, und dieselbe machte dann auch das Angebot, die Firma für 8 M. 30 Pf. pro Centner ausfassen zu wollen; gleichzeitig sah sie aber bekannt, daß sie sich mit dem Schaden der Lobe unter keinen Umständen belasten werde. Das war nun der Punkt, auf dem das Gemeindeschulds ohne Zweifel günstigste Abkommen beobachtet wäre, denn auch die Stadtoberen - der Bürgermeister eingeschlossen - hielten sich daran, auf den Standpunkt, daß die Stadt ebenfalls nicht mit der Holzabholung belasten könnte. In einer Gemeinderauthabe, die nun der Bürgermeister bekannt, daß privat das Stadtkonvent und zwar nach jeder Bergung übernahmen, schieden, schaffte man an H. & Co. zur Abrechnung über die Firma H. & Co. zu Stande. Dagegen erhielt er durch Gaußwegen kein Einnahmehindernis gestellt. Es wurde nun ein Vertrag abgeschlossen, wonach die genannte Firma für 8 M. für den Centner erhält, wenn sie lieber auf die Lobe verzichten. Am Ende einschließlich 1 M. für 50 Pf. Schadensabzug ist der Vertrag abgeschlossen. Der Bürgermeister soll nach Besprechungen des Vertrags und die andere Hälfte späteren kann. Diesen Vertrag, den der Gemeinderaat und Bürgermeister unterschrieben, schaffte man an H. & Co. zur Anerkennung; die Firma sandte ihn aber wieder zurück mit der Bemerkung, daß sie die Gemeinde das Schaden der Lobe übernehmen müsse, in den Vertrag angenommen werden, sonst würde sie lieber auf die Lobe verzichten. Nun schaffte Bürgermeister Sp. mit dem Gemeinderath auf schlechtem Fuße hand und dennoch angeblich nicht mehr an einer Sitzung zusammengebringen konnte, den Gemeinderaat und dem Vertrag und dem Schreiben der Firma H. & Co. aus mit der Bergung, "bei den Herren" (Wortwiederer der Gemeinderaat) zu gehen und die ihm eine Einwilligung zu dem Verlangen der Firma sei es so recht, zurück. Der Bürgermeister legte die beigelegte Akte in den Vertrag ein, schaute diesen an H. & Co. und bat gleichzeitig um Einwendung der Ausgabe von 2000 M. Die Einwendung wurde dann auch gestellt und der Bürgermeister verwarf sie, nicht zur Bergung des Holzes, sondern in eignem Interesse. Er will aber bestehen, gewesen sein, über diesen Vertrag freiwillig zu verzichten, da kein Abkommen in Bezug auf das Schaden der Lobe, ein reines Abkommen zwischen ihm und der Firma bez. ihm und dem Bürgermeister sei. Er sandte der Firma eine Lautung über den Empfang der 2000 M. als eine direkte Auslieferung an die Gemeinde, fügte aber nichtsbezüglich die genannte Summe an die Stadtoberen an. In der Sitzung der obengenannten Räte wurde nun die Urkundenschrift und in dem Schlußverhandeln der 2000 M. die Unterabstimmung gefunden. Der inzwischen auf die Position gestellte Bürgermeister will in dem ganzen Münster nichts Unrechtes sehen - er weiß leichtfertig gewußt habe, nicht er aber zu. Zu seiner Entzückung läuft er an, daß es in Gauß, in dem bereits drei Bürgermeister a. d. Leute, unvorwegz. sei, daß der Bürgermeister manchmal auf eigene Faust operiere. Schon ist bei der Wählung für Niemond entstanden; H. & Co. erhalten ihre Lobe und die Gemeinde Gauß, wie gelöst, das Geld zur Abholung des Loschalls - mittelbehobener aber muss nun der Bürgermeister seine leichtfertige "Schlüsselmauer" mit nach Woden schlagen, bis er wieder eine schwere Urkundenschrift - der Hohenbäder Adolf H. von Hohenbäder a. T. soll im Frühling d. J. Sachen, welche von einem Gerichtsgericht gesetzelt worden waren, verfaßt haben und wurde deshalb von H. & Co. Schriftgericht, damit wegen Widerdecksleistung mit 2 Wochen Schängel bedacht. Es legte Berufung ein und suchte eine Urkunde in der Mittelpfarrkirche mit der Angabe zu beweisen, er habe auf Grund von Mittelpfarrkirche, die ihm von dem Gerichtsgericht geworden seien, angenommen, die Bündung der von ihm verfaßten Sachen sei aufgehoben. Die Berufung des Angeklagten wird verworfen.

Kleiner Nachrichten.

- **Wiesbaden**, 9. October. (Sitzungsaal.) Der Bürgermeister, Ernst Hermann Spathen von Gauß, geboren 1890 zu Lemnitz, steht unter der Anklage, im Frühling dieses Jahres 2000 M. der Gemeinde Gauß gehörige Güter, welche er in örtlicher Eigenschaft eingenommen, unterzogen und eine Unruhe geschaufelt zu haben. Der Anklage liegt folgender Thatsachen zu Grunde: Die Gemeinde Gauß hat jährlich einige 1000 Centner aus ihren Stadtwohnungen gewonnene Eichenholze abzugeben.

anderen Parteien nicht geschlossen werden dürfen. — Der Parteitag beobachtet lerner, die Parteileitung wiederum nach Berlin zu verlegen und den nächsten Parteitag in Stuttgart abzuhalten.

Baden-Baden, 9. October. Der König von Siam besucht heute Abend Baden-Baden und begibt sich mit dem Orient-Express nach Paris.

Küttigk, 9. October. Das Buchpolygericht verurteilte Emil Scherend (den falschen Greifengriff) wegen Annahme eines fälschlichen Namens in einem Kaufvertrag zu 8 Tagen Gefängnis.

Geschäftliches.

Der Wahrheit die Ehre. **Rein Schwindel**.

Die Wälderferne, "System Bergbau" mit den Rauch und Sohne trennen Klippen, D. R. G. M., und den blegnamen Aluminium-Schlacke, D. R. P., ist eine wirkliche Gewebe heisst es, in allen Kreisen sehr beliebt. Goldene Medaille Münster 1896. Preislisten mit vielen Anerkennungsbriefen verfasst gratis u. franco an jedem **Eugen Kramme & Cie.** Unternehmensraum, **Gummibad** (Rhineprovinz), VfZ.

Es wurde bereits vor einigen Tagen auf die Name, befreit reizhaltige Preisliste des 60. Jahrganges (179) der **Landeshütte Reinen- und Gebildwerke**, v. F. V. Gräfe in Landsberg hinzuweisen. Ein am Beweis von der angeordneten großen Beliebigkeit in den einzelnen Bergbauregionen zu gründen ist nur angeborens, daß der H. S. als 100.000 Taler Kosten aller Werke von 65 Pf. bis 12 M. das Meter angebaut sind, wobei im Abschluß des Bergbaus über 10 verfaßte Kosten verfasst. Zum einfachsten großstädtischen Zentralbau bis zu den Weißerwerben der Gebildwerke wird für den anprallenden Handels wie für die weitschreitenden Ausdehnungen des H. S. ein praktischer Baustruktur das Herausragen, wenn sie die Größe an Ausstattungswürde einer Art bei Durchsetzung der Höhe im Felde überfließen läßt, und so die Wohl kommen werden, wenn nicht die Verbindlichkeit der Muster in den einzelnen Prologen sehr einzige Gewissmachung schafft würde. **Der Hausherrinnen, sie stellt sich Ihnen!** Diese dem Preisbuch vorliegenden Mahnungen deuten dabei auf, daß auch die Größe einer Praktizität, aber ebenso die Begegnung einer Ausstattungswürde, über alles Zweifel kein wird, was durch die beigegangene Ansicht maßgebender Anforderungen überzeugt werden.

Wer immer Bedarf in den Artikel der Firma hat, verlangt daher loten- und positiere die Hauptpreise (179) von der **Landeshütte Reinen- u. Gebild-Werke F. V. Gräfe**. (Dr. 106/9) F 119

Morphograph

Karl Schipper, 31. Rheinstraße 31.

Erste Preise mehrerer Ausstellungen, höchste öffentliche Auszeichnungen.

Preise für Visitformate: 549

Beste elegante Ausführung per Diad. M. 2, ½ Diad. M. 6, per Diad. M. 8, ½ Diad. M. 4, 50. Telefon No. 485. — Proben von jeder Aufnahme.

EHE man sich photographiren lässt, bescheut man die Schaukästen des Photographen **J. B. Schäfer**.

Rheinstraße 21 (Tausen-Hotel). Nur kleinste Ausführung. Billigste Preise am hiesigen Platzo. — Sonntags den ganzen Tag offen. (Dr. 102/6)

„Marburg“ Alter Schwede“, preisgekrönter Wagnibücher-Eigner, an Glare und Bekümmerlichkeit unvergleichlich in allen besten Reaktionen und Gelassenheit erhaben. Sucht wende man sich direkt an den Fabrikanten. (Dr. 123/7)

Friedr. Marburg, Wiesbaden, Neugasse 1.

Wer inserirt beachte Folgendes: 1. Die Adressen nennen; 2. Ein wirklich gelesenes Blatt wird diejenige verschreiten; 3. Der Kreis wird nur unter dem laufenden Publikum das Auskommen der Anzeigen; 4. Die fotografische Ausstattung; überstreichend; 5. Die Ausstellung; 6. Die Verbindung und gegenüber anderen Publikationsmitteln. 7. Die typographische Ausstattung; überstreichend; 8. Die Ausbildung eines Justierungsauges; 9. Die wenigen und wenige Hörer des Erfolgs von Anzeigen; 10. Laufende werden durch unverkennbares Annoncen jährlich unzählig ausgegeben; und doch, wer ansieht, will verdienen.

Die Morgen-Ausgabe röhrt 6 Seiten, darunter „Illustrirte Kinder-Zeitung“ Nr. 20.

Dienstamtliche für die Abteilung: 8. Abteilung. Dienstamtliche für die Abteilung: 8. Abteilung. Dienstamtliche für die Abteilung: 8. Abteilung.

weil eine wunderliche Konstitution der Theatralicus jede Veränderung unmöglich macht.

* Verschiedene Bittstellungen. Der auch in Wiesbaden bekannte und beliebte B. B. K. ist ein sehr guter Konsulent. Sein Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn vorwiegend besteht, daß er beim Karlsruher Berufsbildungslager zu Lößnitz vermag. Eine sehr behaftete Anfrage ist die Baulandvergabe in der Nähe seiner Wohnung. Ein weiterer Wohlwollen und seine Unterstützung ist großartig. Der H. S. soll dort eingehen, wenn

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parissius & Co. Commandit Frankfurt a. M.)

Die Börse kann die unlustige Stimmung augenblicklich nicht beseitigen. Vielmehr zeigt die Courantwicklung der Woche, dass dieselbe um sich gegriffen hat und noch immer solare Kreise zieht. Am Börschungen, einer festeren Tendenz Bösen zu verschaffen, hat es nicht gefehlt, die Erfolge waren in diesem recht gering, und einem langsamen Steigen der Course folgte regelmäßig ein um so entschiedeneres Zurückgleiten, sodass im Allgemeinen die Bewegung mit Schwankungen abwärts gerichtet war. Auch die Entwicklung des Goldmarktes war durchaus danach angehoben, der Spekulation Unbehagen zu verursachen, doch war dies nicht der einzige Grund, welcher matte Stimmung verursachte. Weit mehr noch fiel für den Rückgang der Tendenz in das Gewicht, dass sich ein plötzliches und teures Misstrauen in die Fortdauer der Konjunktur auf industriellem Gelände verschobt hat. Allerdings wäre die Börse zu einer so pessimistischen Auffassung, wie sie dieselbe in dieser Hinsicht bestätigt hat, wohl kaum gelangt, wenn nicht die allgemeine Disposition des Marktes solchen missliebigen Bewegungen vorwusch.

Von Schuleckten hätte auf der anderen Seite also begonnen, in der That Anseile zu vor, welche die Auflösung der Börse zu unterstützen scheinen. Ein ungünstiger Einfluss trat zuletzt bei den Banknoten zu Tage. Die Dänische Kommission notierte am Wochenende über 2 p.C. niedriger, die übrigen deutschen Banken ebenfalls entsprechend mattierter. Auch die österreichischen Währungs-Rückgänge auf Kredit z. B. und 2 fl. wenngleich bei diesen Werthen die Haltung immer noch eine stetigere war, als man angesichts der in Wien herrschenden flauen Stimmung hätte erwarten sollen. Dort ist man nämlich ausserst bestimmt über die neuen Steuerpläne, insbesondere das Projekt einer Transportsteuer, welches für die Eisenbahnen eine erhebliche Last bedeuten würde. Ohnein zeigen die Ausweise der österreichischen Transportanstalten beständige Ausfälle gegen das Vorjahr. Man hatte hinsichtlich der Staatsbank solche Hoffnungen auf den September gesetzt, aber der Ausweis bringt wieder eine Enttäuschung; er verzeichnet einen neuen Ausfall gegen das Vorjahr. Unter dem Zusammenwirken dieser Momente war daher die Stimmung für österreichische Eisenbahnen recht schwach und besserte sich nur wenig, als man aus der allgemeinen Opposition gegen das Projekt der Transportsteuer Hoffnung auf deren Scheitern schöpfte. Auch deutsche Eisenbahnen haben unter der schlechten Allgemeintendenz gelitten; Ostpreussen auch im Hinblick auf den unbefriedigenden Septemberausweis. Von den Schiffahrtsaktien und Lloyd etwas gehoben, Veloce dagegen weiter rückgängig. Auf dem Rentenmarkt hält die Vorriebe für Türkowenke an. Mexikaner sind infolge des andauernden Zurückweichens des Silberpreises schwach. Internationale Fonds auf Londoner Anregung ziemlich fest. Wie in der Vorwoche, so ist es auch diesmal die Londoner Börse die einzige, welche sich einige Zuversicht in die Zukunft des Geschäfts zu wünschen gewusst hat. Amerikanische Wertpapiere spielen dabei nach wie vor die grösste Rolle; es ist bemerkenswert, dass auf Anregung von dort Canada-Pacific in Berlin wieder eine erfolgreiche Countersteigerung erfuhr. Industriewerte hierbei schwach und unbedeutend, wie das Tafelblatt der auf dem Montanmarkt zur Geltung gekommene Balkan-Index erklärlich erscheint. Eine Ausnahme machen die Edison-Aktien, welche infolge günstiger Dividendenwartungen höher bezahlt wurden. Gold ist sehr gesucht; der Privatdiskont wieder im Anziehen begriffen.

Theures Geld. Es gilt als nicht unmöglich, dass die Reichsbank abermals ihren Disconto erhöht, wo die Anspannung zwar gross bleibt, aber doch ihren Höhepunkt beträchtlich verlassen hat. Da England an eine gleiche Massnahme nicht denkt und in Paris sogar eine starke Erleichterung eingetreten ist, so würde Deutschlands Handel und Industrie mit unverhältnismässig thauem Gold zu rechnen haben.

Montanpapiere. Der Vorort einzelner Börsenkreise am Bergwerkmarkt scheint ernstlicher Natur zu sein, denn man tritt mit ungünstigen Annahmen über die Konjunktur unserer Eisen- und Stahlindustrie hervor, gerade in dem Moment, wo überschüssige Kohlenzeichen unter den glänzendsten Bedingungen bis April 1898 eine Anzahl von Abschlüssen schätzen konnte. — Gewiss ein Beweis dafür, dass die Fabriken über den Fortgang ihrer Beschäftigung besser denken, als die Börsenleute, und dass auch — lohnende Beschäftigung gemeinsam ist, wie ja die wesentlich besseren Kohlenpreise zeigen. Wenn Wirtschaft wäre aber eine schleunige Erholung über die Verhältnisse im Rheinisch-Westfälischen Walzwerk-Verein, da man in Berlin von voraussichtlichen Preisherabsetzungen sprach, während Köln umgekehrt noch von einer Erhöhung wusste. Bis zum 1. 4. M., wo der Verbundstag zusammentritt, würden sonst noch vielleit Coursechwankungen eintreten können.

Geschichte Arbeitskräfte. In dem recht interessanten Jahresbericht der Maschinenfabrik Eggerstorf in Hanover wird erklärt, dass u. A. nach Russland die Lieferung von Lokomotiven keine Unterbrechungen erleitten wird. Im Grasen wird der Betrieb der Fabrik noch weit lebhafter gewesen sein, wenn nicht so häufig der Mangel an tüchtigen Arbeitern auf allen Fronten gehandelt wäre. Diese Erfahrung — mit Androhung von Arbeitslosen, und der vergleichbaren Nachfrage andererseits nach wirklich geschulten Arbeitern, haben heute die verschiedensten Industrien und durchaus.

Unsere Ausfuhr nach Süd-Amerika. Es ist doch bemerkenswert, dass unsere Waffenlieferungen allein nach Argentinien, Brasilien und Chile in den Jahren 1895 und 1896 über die Hälfte unserer wichtigsten Waffenproduktion überhaupt betrug. Dabei sind noch jene Länder im Frieden, während China und Spanien (jedes mit 11 Millionen Mk.) und die Türkei mit 9 Millionen Mk. doch in diesen vorangegangenen Jahren in allen angestrebten Kämpfen sich befinden. Nachdem wir es für das Jahr 1896 praktisch noch einmal so gross war, als der Durchschnitts-Ertrag der Jahre 1881—1890. Dieser belief sich auf 21,738,000 Pfld. Sterl.; jener auf annähernd 45 Millionen, wovon entfielen: auf die Vereinigten Staaten 10,900,000, Australien 8,888,000, Transvaal 8,601,000, Indien 5,911,000, Russland und die übrigen Länder 10,697,000 Pfld. Sterl.

kleine Notizen. Wie die „Pol. Kor.“ aus Athen meldet, wird die Finanzminister Streit im Laufe der nächsten Tage die ausländischen Gläubiger Griechenlands einladen, Vertreter nach Athen zu Verhandlungen mit der Regierung zu entsenden.

Amerikanischer Flüsser-Tabak. Darüber schreibt der „Kölner Volkszeitung“ ein fachmännischer Mitarbeiter unbekannt. October 1897 aus London: „Zuverlässige Meldungen aus Kontinent besagen, dass infolge der durch andauernde Dürre verursachten Schäden ein Theil der Tabakkerne vorzeitig geschnitten werden müsse. Späterhin musste ein weiterer Theil eingespart werden, um ihn vor Frostschäden zu bewahren; der ungeschnittenen Rest aber sei von geringem Werth. Die Schätzungen des Ernte-Ertrages laufen auf weniger als drei Viertel des Vorjahres, und die Beschafftheit gilt im Durchschnitt für unbedeutend. Dies hat natürlich die Verschiffung sehr vorsichtig gemacht; einige derselben haben ihren Tabak ganz vom Markt zurückgezogen; andere verlangen, dass ihnen Angebote gemacht werden, ohne dass sie an eines Preis sich binden.“

Die Eisenbahn in Russland. Wenn es wahr ist, dass, wie gemeldet, der russische Finanzminister, die so hohen Einfuhrzölle auf Eisen und Stahl herabsetzen will, so würde dies auf den dringenden Bedarf der dortigen Fabriken zu deutlich sein, die natürlich bei ihren Bezugsländern den Zoll sehr oft zu tragen hätten. Indessen haben die Hüttensitzer in Russland auf lange Zeit hinzu bindende Schutzzollzusicherungen von ihrer Regierung. Eine grosse Erleichterung wäre die Herabsetzung der exorbitanten Zölle auf die dort eingeführten grossen Dampfmaschinen, wo solche im Kaiserreich kaum sehr gut fabriziert werden.

Die Goldproduktion der Welt. Der „Statist.“ bringt einen interessanten Artikel über die Goldproduktion der Welt seit dem Jahr 1850. Sie belief sich rund auf 300 Millionen Unzen oder 1163 Millionen Pfund Sterling, wozu beigezogenen die Vereinigten Staaten 417.930.000 Pfld. Sterl., Australien 336.900.000 Pfld. Sterl., Neu-Seeland 92.935.000 Pfld. Sterl. und das Transvaal 45 Millionen. Eine Karte zeigt, wie die Goldproduktion in jedem Jahr von 1851—1896 variiert hat, und aus ihr ergiebt sich die bemerkenswerte Thatsache, dass der Ertrag von 1896 praktisch noch einmal so gross war, als der Durchschnitts-Ertrag der Jahre 1881—1890. Dieser belief sich auf 21,738,000 Pfld. Sterl.; jener auf annähernd 45 Millionen, wovon entfielen: auf die Vereinigten Staaten 10,900,000, Australien 8,888,000, Transvaal 8,601,000, Indien 5,911,000, Russland und die übrigen Länder 10,697,000 Pfld. Sterl.

kleine Notizen. Wie die „Pol. Kor.“ aus Athen meldet, wird die Finanzminister Streit im Laufe der nächsten Tage die ausländischen Gläubiger Griechenlands einladen, Vertreter nach Athen zu Verhandlungen mit der Regierung zu entsenden.

Telegramme.

Berlin. 3. October. Die Subskription auf die 4-prozentigen steuerfreien Obligationen der russischen Südost-Eisenbahn-Gesellschaft ist gestern gleich nach Eröffnung geschlossen worden, da die Voranmeldungen eine vielfache Überzeichnung des Anleihebetrags ergeben haben.

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 9. October, Abends 5/1 Uhr.—Credit-Aktion 237%, Disconto—Commandit 196.50, Staatsbahn 924%, Lombarden 78%, Gotthardbahn-Aktion 149.50, Schweizer Centralbahn 138.30, Schweizer Nordostbahn —, Schweizer Unionbahn —, Lautrahütte-Aktion —, Bochumer —, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktion —, Harpener —, Italiener 93 —, Dresden-Bank 151.40, Darmstädter Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Italien, Mittelmeer, Italien, Meridionalen —, 8-procent. Mexikaner —, 6-procent. Mexikaner —. Tendenz: still.

Remontoir-Uhren

in Gold, Silber, Stahl und Nickel
von Mk. 10.— an. 11891

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Garnituren.

Sehr billige und gute

Bettwaaren.

Bettwaren, billige Sorte, per Meter Mk. — 45. Bettwaren, unpolst. und roth. mit 100 m. Streifen, garantirt federdicht, Meter Mk. — 70, — 85, — 95, — 110 und 120. Bettwaren in verschiedenen neuen Streifen, Meter 65, 60, 90, 110, 115, Federbetten in rosa, lila, blau und blau, in verschiedenen Breitlagen, 130 cm. breite Bettwaren in Blaucaur und Decouvert. In Waare, per Meter Mk. 1.— 110 u. 120. Bettdecken und Daunen per Pfld. Mk. — 90, 150, 2.— 250, 3.— 350. Bettwarenrolle in 120 u. 140 cm. breit, in maroch. u. büßchen neuen Streifen, Meter 68, 80, 95, 110, 125, 150 u. höher. Bettbezüge in carriem Baumwolle, weißblau, Meter 30, 40, 45, 50 und 60 Pf. Bettbezüge aus türkisrotem Damast, Meter 45, 50, 60 und 70 Pf. auch in doppelter Breite am Ränder. Bettbezüge aus weissem Damast, 90 und 120 cm. breit, Meter 40, 50 und 60 Pf. doppelseitige Meter 90 u. 110. Bettbezüge aus Grosser Brique und Großherz. Madapolam, Meter 35, 40, 45 u. 50 Pf. Betttücher ohne Röhr, fertig genäht, Sicht Mk. 1. 80, 240, 270 und 3.— Bettstühle ohne Röhr, Meter 65, 70, 90, 1.— 120 und 140. Sieder-Bettstühle Sicht 60, 90, 120, 150, 200 u. 250.— Strohsäcke, fertig genäht, Sicht 150, 180, 210 und 250. Bettdecken (Brique-Wolle mit Drausen), Sicht Mk. 130, 2.— 240, 3.— 350 und 4.— 10907

Guggenheim & Marx,
14. Markstraße 14.

Flanell-Hemden,

Baumwoll-Körper, Barchent, dauerhaft schön
Waare, mit und ohne doppelte Brust, empfiehlt in
Auswahl

L. Schwenck,
Mühlgasse.

Absfall-Toilettenseife

per Pf. 45 Pf. 12465

Max Schüler,

Seifen- u. Waschhandlung,
Kirchgasse 60, nächst der Laugasse.

Berghaus: R. Eichmann, Ballenstedt a/Harz.

Beste und billige Vergnügungsstätte für

Herren- und Damen-Kleiderstoffe,
sowie häusliche Woll-, Baumwoll- u. Seiden-Waren,
worauf alle Wollwaren in Bildung genommen
werden.

Café und
Chocoladen.
Deutsche (Gärtner's)
Fabrikat.
Haus- und
Küchengräthe.
Fahrräder.

Mutter und Kindergarten bitten einzuhören in mein Annahmestelle bei Frau Schmid, Platterstraße 48. P. 18

Meier's Weinstube,

12. Luisenstrasse 12.

Wein-Restaurant 1. Ranges.

Diners von 12—3 Uhr à Mk. 1.20 u. höher. || Soupers von 6 Uhr an à Mk. 1.20 u. höher
Naturreine Weine eigenen Wachstums der Weingrosshandlung A. Meier.

Br. Buchmann. 12904

Verehrte Hausfrau!

Ein nur aus Bohnen bereiterter Kaffee wirkt stark narzotisch, ist daher der Gesundheit schädlich und bedarf deshalb eines Zusatzes.

Der beliebte Kaffee ist und bleibt die reine, entsprechend zubereitete Getränke, da die Kaffee dem Kaffee das Nervenregende nimmt, ansonsten das Blut reinigt und die Verdauung fördert, also der Gesundheit sehr zugrundig ist und daneben der Bohnen im Geschmack gleicht, dasselbe seine Aroma besitzt, dem Kaffee Farbe und Vollheit gleich und ebenso bissig ist.

Nun befindet sich aber im Handel gar viele Getränkefabrikate, welche — aus Gründen auf dem Geschäft liegender Art — durch Zusätze aller Art verschönkt sind, die den Kaffee verdorben und Leidzämmern erzeugen, und empfiehlt es sich daher auf's dringendste, dass Sie mit ganz besonderer Vorsicht und mit derartigen Sofortgallen, mit derartigen Sofortdrabes anstatt des Getränkefabrikates anzuhören, das Sie Ihrem Kaffee zuwünschen wollen, und Sie sich dabei nicht durch das prunkvolle oder mit verschwenderischen Belägen ausgestattete Getränk täuschen oder blenden lassen, in welchem dieses oder jenes Getränk gefiebert ist, denn je es auf eine oder andere Weise.

Wollen Sie daher absolut sicher gehen, ein Getränkefabrikat zu erhalten, welches allen Anforderungen, die man an ein solches stellen will, voll und ganz genügt, so wählen Sie das der ersten und ältesten, im Jahre 1731 gegründeten Getränkefabrik Deutschlands von Ludwig Otto Bleibtreu in Braunschweig.

Den ersten Februar befindet sich ein einzig und allein aus allererstem, aus den besten und theuersten Getränken zusammengesetztes Getränk, bestens getrocknete und in derselben höchst wohlschmeidend, reich an Aroma, bestmöglich und höchst frisch, sowie ausreichend, um den Kaffee zu säubern und zu reinigen, und ebenso bissig ist, wie jedes andern Surrogat.

Snugge befiehlt erward für die Bleibtreu'sche Getränkefabrik nicht nur von Anfang an einen Weltkupf, sondern behauptet das derselbe ands trog des einfachen und leichtlichen, ihm aber auch von nicht minderlicher Weise verbreuernden Gewandes, in welchen die Kaffee-Wirkung erzielen zu können, und wollen Sie beim Kauf einen Bleibtreu'schen Getränk erwerben, so zu befehlen ist, dass Sie sich nicht auf den Kaffee beziehen, sondern auf das Getränk selbst, und das ist höher als das beste Kaffee-Coffey und Jaspismittel beim Publikum anerkannt und beliebt.

Ein großer Theil, wenn nicht die Mehrzahl der anderen Getränkefabrikanten obigt deswegen die Packungen, in welchen die Bleibtreu'sche Getränk ihre Waare in den Handel bringt, fortgeschickt nach, um ihre Fabrikate an den Mann zu bringen und für diejenigen Kaffee erzielen zu können, und wollen Sie beim Kauf einen Bleibtreu'schen Getränk erwerben, so zu befehlen ist, dass Sie sich nicht auf den Kaffee beziehen, sondern auf das Getränk selbst, und das ist höher als das beste Kaffee-Coffey und Jaspismittel beim Publikum.

Ludwig Otto Bleibtreu in Braunschweig
bedeutet sind, die Sie nur in Halle absolut höher gehen, die weltbekannte, tadellose Bleibtreu'sche Waare und nicht eine der vielen minderwertigen Nachahmungen zu erhalten.

Zu finden ist der Bleibtreu'sche Getränk in allen Colonial- und Materialwaren-Handlungen Wiesbadens und des Rheingaus resp. zu beziehen durch Herrn Adolf Klingeborn in Wiesbaden.

8374

Neapel, Bremen, Wien, Kartoffeln centnerweise abzugeben Wald-

Birnen, 5, 6 u. 8 Pf. joi. zu verf. Hermannst. 12, 1 St. 13000 | Apfel, Bienen, Kartoffeln centnerweise abzugeben Wald-

Birnen, 5, 6 u. 8 Pf. joi. zu verf. Hermannst. 12, 1 St. 13000 | Apfel, Bienen, Kartoffeln centnerweise abzugeben Wald-

Birnen, 5, 6 u. 8 Pf. joi. zu verf. Hermannst. 12, 1 St. 13000 | Apfel, Bienen, Kartoffeln centnerweise abzugeben Wald-

Birnen, 5, 6 u. 8 Pf. joi. zu verf. Hermannst. 12, 1 St. 13000 | Apfel, Bienen, Kartoffeln centnerweise abzugeben Wald-

Birnen, 5, 6 u. 8 Pf. joi. zu verf. Hermannst. 12, 1 St. 13000 | Apfel, Bienen, Kartoffeln centnerweise abzugeben Wald-

Birnen, 5, 6 u. 8 Pf. joi. zu verf. Hermannst. 12, 1 St. 13000 | Apfel, Bienen, Kartoffeln centnerweise abzugeben Wald-

Birnen, 5, 6 u. 8 Pf. joi. zu verf. Hermannst. 12, 1 St. 13000 | Apfel, Bienen, Kartoffeln centnerweise abzugeben Wald-

**Mein Lager in
deutschen und englischen Stoffen**

ist nunmehr vollständig assortirt und halte dasselbe zur

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass

bestens empfohlen.

18041

Jean Martin,
Langgasse 47.

Langgasse 47.

H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Gr. Burgstraße 10, 1 Et., Ecke Herrnstraße.
Gläser von 80 Pf. an, Zeiger von 20 Pf. an, Schlüssel
von 10 Pf. an, Brosche-Nadeln von 5 Pf. an. 11771

Julius Löffler,
Walramstraße 2,
empfiehlt sein großes Lager aller Arten

Petroleum-Lampen,
als
Tisch-, Hänge- und Wandlampen etc.
In mir prima Qualitäten unter Garantie. 12576
Lampen-Ersatztheile und Reparaturen diliata.

Bienenhonig 1 Mt.
Der Honig ohne Glos (koroniert rein). Die Belebung meines
Standes, über 50 Wölter, gern geschenkt. 12594
Carl Praetorius, Wallmühlstraße 32.
Garantiert reiner selbstgezüchteter Blühendes zu verkaufen.
Vahler. Friedrichstraße 44. 11761



Gicht und Rheumatismus

heilbar durch Anwendung
der langjährig bewährten, von hervorragenden Aeraten
empfohlenen **H. Schmidt'schen Waldwollwaren,**
Oel, Spiritus, Extract, Watte, Unterleider etc.

Haupt-Depot: Joseph Wolf, Wiesbaden, Langgasse 1. 889

Proben stehen gerne zu Diensten.
Niederlage und Verkauf bei 12357

Georg H. Nöll,
Kohlen-, Brot- und Brennholz-Handlung,
Mauritiusstrasse 4,
gegenüber dem Walhalla-Theater.

**Total-
Ausverkauf**

in
Tuch, Buckskin, Rammgarn,
Cheviot, Regenmantel-Stoffen
wegen 12718

Aufgabe dieser Artikel
zu jedem annehmbaren Preise.

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Wichtig für Rekruten!

Zur bevorstehenden Einstellung ins Heer empfiehlt mein großes
Lager in Altdorf, Wiesbaden, Oppenheim, Bensheim, Kelberg,
Lederzeuge, Schnürbärsten etc., sowie Brustbeutel, Kopftücher
und sämtliche Militärfesseln genau nach
Vorschrift. 11765

Karl Wittich,
Toilette u. Bürstenwaren,
7. Michelisberg 7, Ecke Gemeindebädgächen.
Aecht chinesischer Curavanen-Thee (500 g B.) F 118
Wassily Perloff & Söhne.
Vertreter für Wiesbaden: J. Neiles, Cigarettenfabrik.

Von meinen Einkaufsreisen im In- u. Auslande zurückgekehrt,

Ausstellung

aller letzterschienenen Neuheiten.

Ueberraschende Auswahl der neuesten Gewebe

in Wollstoffen und Seide für Herbst und Winter.

Neueste Original-Modelle der Häuser Paquin, Raudnitz, Doucet, Laferrière, Rouff, etc. in Paris.

Jaquettes, Blouses russes, Capes,

aparte Façons in allen modernen Ausführungen, wie Pelz, Velour du Nord, Tuch etc.,

in jeder Preislage.

J. Bacharach

4. Webergasse 4.

Hoflieferant

4. Webergasse 4.

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin von Baden,
Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzess Christian von Schleswig-Holstein.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. Direction Chr. Bebinger.
Alttostes Specialitäten-Theater am Platz.
Tgl. Vorstellung von Blästern nur 1. Ranges.
Anfang Abends 8 Uhr. F 420

Freitag, den 15. October 1897, Abends 8 Uhr:
im grossen Saale des Casino, Friedrichstr. 22:

Concert

des

Hofpianisten Raoul von Kozalski.

Eintrittskarten: Für reservirte Sitze à 8 Mk., nicht-reservirte Sitze à 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. und Schülerkarten (Stehplätze) à 50 Pf. sind vorher in der Hofmusikalien-Handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30, und Abends an der Kasse zu haben. 13288

Frankfurt a. M.

Scandinavischer
Circus Albert Schumann,
Kaiserstrasse.

Sonntag, den 10. October 1897:
Zwei grosse Vorstellungen,
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. F 62

Damen-Confection-
Versteigerung.

Nächsten Dienstag,
den 12. er, Vormittags 9½ und Nachmittags
2½ Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag,
versteigert, ich zu folge Auftrags eines der ersten hiesigen
Confection-Geschäfte nachverzeichnete Gegenstände im Saale

Zum deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1,

öffentlicht meistestand gegen gleich hohe Zahlung.
Zum Ausgebot gelangen:

Jaquettes für Herbst u. Winter,
Capes, Abendmäntel, Mäder,
Gummimäntel, Regenmäntel,
eine grosse Parthei hochfeiner
Stoffe, für Winternäntel und
Jaquettes geeignet, Knöpfe,
Besätze u. dergl. m.

Gemerkt wird, daß sämtliche Waren nur hochfeine Qualität sind und ohne Rücksicht des Wertes zugeschlagen werden. F 276

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator u. Tagator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Bäcker-Genossenschaft.
Wiesbaden.

Dienstag, den 12. October 1897, Vormittags
11 Uhr, findet

General-Versammlung
im Saale Zum Deutschen Hof statt.

Tagobordnung:
1. Erwerbung eines Vereinshaus.
2. Bericht der Delegirten über den Offenbacher Verbandsstag.
3. Wichtige Vereinsangelegenheiten.
Wie ersuchen dringend um zahlreiches und pünktliches
Erscheinen. Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.

Gegründet 1884. Stand: 800 Mitglieder.
Gewährt Kranken-Unterstützung, ¼ Jahr pro
Zug 70 beginn. 50 Pf. Sterbe-Unterstützung
500 Mk. Bereits-Bibliothek, Schaus-Abthei-
lung. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahr.
Rüttungen unter Vorlage der Militär-Papiere
der den Herren: 1. Vorstandes Architekt
Schlink, Sec.-St. d. R., Promenadestraße 15,
Gärtner Emil Lang, Schulstraße 9, Schrift-
führer August Hiltner, Connewitz 2, oder deren Stell-
vertreter. Herren: Carl Gelech, Schulstraße 2, Christian
Lang, Helenestraße 12, Anton Homann, Heumund-
straße 18. Aufnahme jeden ersten Samstag im Monat. Bezeich-
nung: „Zur Kronenhalle“, Goldgasse 36. Der Vorstand.

„Londoner Phönix.“

Feuer-Assecuranz-Societät de 1782.

Grundkapital: Mk. 53,776,000.—
Das Büreau befindet sich Moritzstrasse 62. 12508

Adolf Berg, General-Agent.

Flügel, Pianos.**Verkauf und Miete.**

Alleinvertretung von Th. Steinweg Nachfolger, Rud. Ibach Sohn, Bordux,
Dörner, Feurich, Rosenkranz etc. Lager und Vertretung von
Bechstein, Blüthner.

Musikalien, Instrumente.

Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente, Reparaturen, Stimmungen.

Ernst Schellenberg,

Grosse Burgstrasse 9.

12508

Preise Möbel-Vogler Garantie
fest. 1 Jahr.der Gewerbe-Halle zu Wiesbaden
(gegründet 1862).

10. St. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung sehr feinfertiger completer Salons,
Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Grösste
Auswahl aller sonstigen Polster-, Kosten- und Küchenmöbel,
sowie in Spiegeln, Säulen und fertigen Betten. Sämtliche
Möbel sind durch Begutachtungs-Kommission geprüft und
tagt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.
Übernahme ganzer Ausstattungen und Au-
fertigung nach Bedenken. F 346

Keltern und Mühlen

in verschiedenen Größen und jeder Ausführung empfohlen

Fr. Horne, Bierbrau a. Ab.

Prämient Wiesbaden 1896. 10028

Goldene Brühkartoffeln und Schnelloden zu bill. Tages-
preis. Fr. Kübler, Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10. 11018**Neue Möbel**

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Wollte Bettw. mit hohen Häuptern von 100 Mt. an,
laubte Bettw. von 48 Mt. an, Dienstabettw. Bettw. von
28 Mt. an, Matratzen von 10 Mt. an, Stoßfuß 5 Mt.
Deckbettw. 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Nachttische
3 Mt., große Auswahl in Kommoden, Kleiderkästen,
Verticows, Schreibküche, Sekretäre, Büffels, Spiegelkästen,
Sophas, Divans, Bildscharnituren, Tische, Spiegel, elegante
Schlafzimmer u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf
Wunsch auch Zahlungs-Erlichtung. Transport fcl. 12302**Philipp Lauth, Mauerstrasse 15.****Verticows, Schränke,**

Städte in grösster Auswahl.

Ph. Lendl, Möbelgeschäft,
Elenbogenstrasse 9.**Heirath.** Sendt 250 Partien von 1000 bis
1 Million. Adresse: Journal, Charlottenburg 2.

Goldene Kaiser-Medaille der

BERLIN

GOLDENE STÄDTISCHE MEDAILLE

BERLIN 1879.



Ausstellung für Unfallverhütung

1889.

GLD. MED. HYGIENE AUSST.

BERLIN 1883.



MEDAILLEN:

1862 LONDON, 1867 PARIS.

1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA.

1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.

**W. SPINDLER**

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,

sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstaltfür Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.**Reinigungs-Anstalt**für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

FRANKFURT a. M., MAINZ,
Zeil 74 und Kaiserstrasse 49. Schusterstrasse 19.

11488

Teppiche selten billig!

in Sopha- und Salongröße à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portières, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl. 11076

Teppich-Specialgeschäft

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11. 1.

Damen-Hüte (auch für Trauer), garnet und ungarnit, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen, sowie alte Mode-Mäntel und einen großen Hof von seidener Bänder für Confection, teilweise unterem Selbstkostenpreis, empfohlen. 18181

K. Wolff, Puhgeschäft, Michelöberg 2, 1. Stock, Ecke Kirchgasse, früher Kleine Burgstraße 10.

Getragene Hüte werden umgarnt.

Pelz-Capes,

große Auswahl, von 20 Mk. anfangend, empfohlen

P. Schmidt, Kürschner, 34. Webergasse 34. 18147

von Empfang der Herbst-Neuheiten

In Verschleißungen für Schneiderkleider, Broderien, schwarz und farbig, Posamenten, matt und Perl, Knöpfen und Schnallen in prima Ware und geschmackvoller Ausführung, ebenso bringt mein großes Lager in fortigen Möbel- und Decorations-Posamenten, sowie Anfertigung derselben in kürzester Zeit bei reellen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Gustav Gottschalk,
Posamentier,
Kirchgasse 25. Kirchgasse 25.

Modes françaises.

Wohnen von jetzt an Ecke der Häusergasse und Kleinen Burgstrasse, 2. Stock.
Melle Judith Pernet.

Verändert an Preisen.

Lindener Costüm-Sammel.
Rechte Farben. Lindener u. Greifeler Capes-Sammel.
Auf Wunsch Muster. F. 61
Sammelhaus Louis Schmidt, Hannover.
Gegründet 1857.

Normal-Schul-Anzug!

Dieser Anzug zeichnet sich durch Dauerhaftigkeit, Solidität und ganz besonders durch sehr billigen Preis aus.

Wir empfehlen denselben in allen modernen Farben u. Größen.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.



Louis Lust, Mainz, Mittlere Bleiche 40. Telefon 347. Fabrik für Säde, wasserdichte Pferde- und Wagendecken. Zugroßlager in abgebrachten Säden jeder Art. F. 62

Für Rekruten

fand man die besten, wasserfesten und billigen Bedarfssachen bei **Philipp Kuckel**, Mittlere Bleiche 11.

Zwiebeln 10 F. 45 W. Sauerkraut, neues, F. 9 W. Eier, frische, 2 St. 11 W. Schwalbacherstr. 71.

Petitjean frères,

en gros. Filz- und Strohhut-Fabrik, en détail.

9. Taunusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,

zeigen hiermit den Empfang der

neuesten Modelle in Filz-Hüten

für Damen und Kinder in allen Farben, Qualitäten und Formen, sowie Linon- und Malin-Façons

zu Fabrikpreisen

an. Wir machen ferner auf unser stets grosses Lager von Federn, Bändern, Flügeln, Sammet, Agraffen etc. etc., wie alle ins Puifzach einschlagende Artikel aufmerksam und wird Putz auf das Elegante und Geschmackvollste ausgeführt.

Hüte zum Façonnieren, Färben nach jedem Farbenmuster nehmen stets an und werden solche in kürzester Zeit billigst und prompt geliefert. 11070

Fort mit den Hosenträgern!

Zur Ansicht erhält Jeder franco gez. Franco-Rückwärtig. 1. Gesundheits-Spiralhosenhalter, bequem, stets pass., ges. Haltung, keine Athemnot, kein Druck, kein Schwere, Preis 1.25 Mk. (3 Stück 3 Mk. per Nachn.). F. 170 Schwarz & Co., Berlin S. (48), Annenstr. 23. Verte. gas.

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Luisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Auffertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

Frankfurter Rolladen- und Wellblech-Fabrik

E. Tillmanns, Frankfurt a.M.

Stahlwellblech u. Holz-Rolläden in jeder Größe und Construction in anerkaut solidester und durchaus sachgemäßer Ausführung. **Holläden-Artikel** jeglicher Art. **Rolladen-Reparaturen** werden prompt und billig übernommen. **Wellbleche und Wellblech-Gebäude**. **Eisenconstructionen** jeglicher Art u. Größe. Solide prompte Bedienung. F. 108 Vertreter: Wih. Andréo, Biebrich, Elisabethenstr. 25.

Geschäfts-Veränderung und -Empfehlung.

Weiner werden Kundheit, sowie allen Bekannten thelle ergeben mit, daß ich meine

Bergolderei

nebst Spiegel-, Bilder- und Rahmengeschäft

von Luisenplatz 2 nach

Schwalbacherstrasse 3

verlegt habe und bitte, das mir selber geschätzte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. 13123 Hochachtungsvoll

C. Tetsch, Bergolderei,

Schwalbacherstrasse 3.

Brillant-Gasglühlicht: "Neiss"

nur: Taunusstrasse 19.

Fernsprech-Anschluss Nr. 584.

Wieder Bilderer reiner Naturbraubewein in Gläsern und Gebinden direct v. Prod. zu bez. Nicolasstrasse 23, Pt. 10678

Auf jeden Leuchter

setzt man **Heuss's**! Sparfüße, um das Papierwindeln zu befestigen und setzt das leuchtende ganz aufzubrennen. Das Licht wird eingedreht! Licht für jeden Leuchter und jede Leuchtstärke. Leuchter an Pianinos, Kronleuchter, kurz alle Leuchter werden sehr geföhnt, weil sie nicht mehr einbrennen. Stück 50 Pf. verstellbar 1 Mt. Ein Kästchen mit 6 Sparfüßen höchstens Gekostet für jede Haushalt. 10708

Conrad Krell,

Taunusstrasse 15.

Julius Blüthner,

Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik,

Leipzig.

Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos
in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),

Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.

Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen.

11505

Königsberger Thiergartenlotterie.

Genehmigt durch Ministerialerl. vom 28. Juli. 2000 Gold- und Silbergegen-
stände à 25,000, 6000, 3000, 1000 Mkt. Werth etc. Lose à 1 Mkt.
22 Lose 10 Mkt., Leopoldo u. Gewinnliste nach auswärts 30 Mkt.
extra empfiehlt die General-Agentur von Leo Wolff, König-
berg i. Pr., sowie hier die Herren: F. de Fallois, Carl Schweinsmann. P 25

Fahrräder.

Wegen vorgerückter Saison empfiehlt
meine Fahrräder zu besonders herab-
gesetzten Preisen. Fahrräder von 190 Mkt.
bis 300 Mkt., sowie jedes andere Fabrikat zum
billigsten Preise an hiesigem Platze lieferbar.

Karl Grün,
Friedrichstrasse 44.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken
Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt
existirenden Verbesserungen empfohlene
Maschinen.

Langlebige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Saalstrasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 9630

Ein wahrer Schatz
für alle durch unzählige Beirüttungen Gefrauste ist das berühmte
Werkt. Dr. Heinau's Selbstbewehrung

80. Mkt. Mit 27 Mähdult. Breite 3 M.
Leise & lebhaft, der an den Holzen jeder Witterung leidet.
Taufende, was bedeutet demselben ihre Weiberher-
stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in
Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Apotheker Raettig's
Zahntropfen
ist das zuverlässigste und beste Mittel gegen
jeden Zahnschmerz".

Recht zu haben per M. 50 M. bei
Apoth. Otto Siebert in Wiesbaden.

Schwedische Zinnens-Hobelveterin, Original-
ware, 24 Min. behobt, die, hinter Herkunft,
feinsten Ware, per Uml. M. 1.45.
Jean Gilles.

Fremden-Verzeichniss vom 9. October 1897.

Adler.

Wendland, Leipzig
Schriever, m. Fr. Düsseldorf
Ciani, Fr. Düsseldorf
Dammer, Horst
Niemann, Fabr. Bielefeld
Rudolf, Bremenhaven
Ahrens, m. T. Hamburg
Henlein, Berlin
Kohn, Warschau
Eckhardt, Hanau
Lehrkied, Hanau
v. Götzen, m. Fr. Aachen
Haulfers, m. Fr. Chemnitz
Brüggemann, m. Fr. Kettwig
Delsette, Metz
Zersch, Amtmann, Weimar
Munke, Bremen
Misch, Berlin

Allgemein.

Tette, Fr., m. T. Danzig
Swan, m. T. Haarlem
Hahnof-Hotel.
Reinmar, Fr. med. Zürich
Beyer, Prof. Hannover
Mook, Vohwinkel
Hartels, Rotterdam
Pruth, Kfm. Hanau

Belle vue.

Engelberger, Fr. Arnsheim
Gaußmann, Fr. Arnsheim
Uprichard, Irland
Uprichard, Fr. Irland

Schwarzer Bock.

Lülliebök, Lüneburg-Schwerden

Steinbach, Kfm. Moskau

Steckmann, Baumstr. Berlin

Hoffmann, m. Fr. Posen

Goesselbricht, Nürnberg

Eans, Kfm. Mannheim

Zwei Böcke.

Regeby, m. Fr. Strehlen

Cölischer Hof.

Werner, Stad. Ida von Weilher.

Bromberg, Grabner, Schloss Hotel

Fein, Ingem, m. Fr. Köln

von Koenigstein, Dresden

Wenkhausen, Liegnitz

Bleck, m. Fr. Königsl. Nordost

Dietenmühle.

Meyer, Oberst, m. Fr. Rastatt

Hilbig, Arch., m. Fr. Riga

Mörl, Kfm. Mainz

Engel.

Schmidberger, Frankfurt

Maior, Hollsaur, Bünding-a

von Borries, Coblenz

Fritz, von Maschau, Frem-

Lienc, Weingarten

Englischer Hof.

Menzendorff, Riga

Vogelsang, Fr. Riga

Weygandt, Nennkirchen

Schneider, m. Fr. Gera

von Recum, Barou, Aachen

Kleinwort, Fr. Bergedorf

Hotel Dahlheim.

Danz, Lenzkirch

Haering, Kfm. Heilbronn

Weiss, Ingenieur, Barmen

Hospes, m. Fr. Würzburg

Einhorn.

Jung, Kfm. Hanau

Hergest, Kfm. Heidelberg

von Stetten, Heilbronn

Scholl, Kfm. Coburg

Gothland, Kfm. Bonn

Wild, Kfm. Frankfurt

Goldberg, Fr. Petersburg

Tomina, Fr. Petersburg

Claus, Fr. Petersburg

Prinke, Fr. m. T. Zittau

Rauers, Fr. Dir. Hamburg

Rauers, Hamburg

Fension und Hotel

Kaiserbad.

Schede, Saarburg

Buchholz, m. Fr. Metz

Liebeskind, Fr. Aachen

Hotel Kaiserhof.

de Bethmann, Bordeaux

Schmidt-Barker, Godesberg

Farenham, Fr. New-York

Klein, Fr. New-York

Buch, m. Fr. London

Maier, Frankfurt

Kräger, Recklinghausen

Sonnemann, Frankfurt

Chair, Dr. med. New-York

Meine, m. Fr. Siegen

Wassermann, Hamburg

Hotel Karpen.

Pfeiffer, Wadgassen

Heilbronn, Frankfort

Breyseig, Kfm. Frankfurt

Becker, Kfm. Brackwede

Pötzsch, Fr. Marburg

Hotel Kehler.

Adler, Kfm. m. Fr. Ems

Kaspary, Kfm. Weilburg

Hotel Metropole.

Lechzy, m. Fr. Berlin

Hartenstein, Dresden

Gessert, Bonn

Pohlmann, Brühl

Groß, m. Fr. Frankfort

Wagner, Kfm. Frankfurt

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. October.

45. Jahrgang. 1897.

Schach

Organ des Wiesbadener Schachvereins.

Rodigert von G. Hartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Aus dem Schachleben.

Aus Berlin. Am Montag, den 4. October, war das Meister-Turnier zu Ende gegangen. Den Schlussstand veranschaulicht nachfolgende Tabelle.

Stand nach der 19. und letzten Runde.

Alpin	Albin	Mehr-Turnier
Albin	Albin	
v. Bardeleben	Blackburne	
Burn	Caro	
Charousek	Cohn	
Englisch	Janowski	
Janowski	Marco	
Meißner	Meißner	
Schlechter	Schlechter	
Sieching	Tschigorin	
Tschimann	Walbrodt	
Tschigorin	Winawer	
Walbrodt	Zinkl.	
Winawer	Gewonnen.	
Zinkl.		
Gewonnen.		

Demnach gewann:

Rud. Charousek aus Budapest mit 14½ Gewinn-Spielen den I. Preis Mk. 2000,
C. A. Walbrodt aus Berlin mit 14 Gewinn-Spielen den II. Preis
Mk. 1500,
J. H. Blackburne aus London mit 13 Gewinn-Spielen den III. Preis Mk. 1000,
D. Janowski aus Paris mit 12½ Gewinn-Spielen den IV. Preis
Mk. 600.
A. Burn aus Liverpool mit 12 Gewinn-Spielen den V. Preis Mk. 400,
S. Alpin aus St. Petersburg mit 11½ Gewinn-Spielen den VI. Preis Mk. 200,
G. Marco aus Wien mit 11½ G.-S.) den von L. Caro, London, C. Schlechter a. Wien mit 11½ G.-S.) gestift. VII. Preis Mk. 120,-

Den Sonderpreis für den besten Erfolg gegen die Preisträger (Mk. 100) erlangte Herr E. Schäfers aus St. Petersburg, der gegen den obengenannten Sieger 3½ Gewinnspiele errungen hatte. — Die Entscheidung in den Nebenturnieren, sowie die Zuteilung des Preises für die schönste Partie erfolgt später. — Gleich nach Beendigung der Kämpfe wurde durch die Herren Bierbach, Heyd und Ramforth die Preisvertheilung vorgenommen und der Congress mit einem Hoch auf die Meister geschlossen.

Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.

(Gegr. 1862.) (Mitgliederzahl nahe 800)

Im Krankheitsfalle gehört die Hilfe den Mitgliedern vom ersten Tage an ein vorher Jahr (November) täglich à 1 Mr. Rentenrente (einfach, halbfest). Beim Ableben der Mitglieder zahlt die Kasse 225 Mr. und bei dem Ableben des Chefs des Mitgliedes 60 Mr. Sterberente. Anlaune jeden Monat. Häufig zur Aufzehrung jeder gebürtige Einwohner vom 18.—50. Lebensjahr. Anmeldungen nehmen entgegen: die Herren J. Meyer, Feldstraße 17, 1. Phil. Dorn, Schulstraße 33, 1. Willi. Mies, Münzstraße 4, 2, sowie alle Vorstandsmitglieder. F 257

Die Hofwagenfabrik von Dick & Kirschen in Offenbach a. M.

empfiehlt sich für die kommende Saison zum
Bezug von feinsten Luxuswagen, sowie zur
Übernahme von Reparaturen aller Art.

(Manufer. No. 47) F 6

Drucksachen aller Art

liefern schnell und billig 9635
Edelsche Buchdruckerei, Schützenhofstr. 3.

Heber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Diese altehrwürdige, ärztlich auf das Wärme empfohlene Kosmetik, welche sich durch seine unvergleichliche Erfolge (man lese die Zeugnisse) hauptsächlich der Erhaltung und Selbst in schlaffen Fällen ganz wertvollen Vermeidung des Haars einen Bleibrauch erworben, ist in Wiesbaden jetzt vorzüglich und nur ächt bei A. Gratz, Langgasse 29, u. O. Siebert, Marktstraße 10, zu haben, zu 1. u. 2. Kl. F 426

Gutes Tasch- u. Wirthschafts-Clothescenter
welche zu vert. Geschäftshaus 8, Part. 12724

gespielt im internationalen Meisterturnier zu Berlin 29. Sept. 1897.

Weiss:	Schwarz:	
M. Tschigorin.	D. Jawaski.	11. L c1—b3 a7—c5
1. S d2—c4	12. c3—c5*)	12. e5—c4
2. S e5—f3	13. S f3—e4	13. f6—c3
3. L f1—b5	14. D e2—c4	14. e3—c3
4. D d1—e2*)	15. b2—c3	L e7—f6!
5. d2—d3	16. K e1—d2*	T f8—e8
6. S b1—d2	17. D e4—f2	d5—c4
7. S d2—f1	18. L b3—c2	D g8—c5
8. S f3—d4	19. d3—d4	L f8—c4
9. S f1—e3*)	20. T a1—b1	L d4—c3†
10. L b5—d4)	21. K d2—d1*	L c3—g4!
	22. Aufgegeben.	

Anmerkungen.

1) Eine recht gute, wenn auch selten gespielte Variante.
2) Unverheilhaft, wie sich sofort zeigt; es sollte hier 9. L c1—d2 geschehen.

*) Hälfte Weiss im vorigen Zuge L c1—d2 gespielt, so könnte der Läufer jetzt nach a5 gehen, was nunmehr wegen D d3—c5 unmöglich ist.

**) Der entscheidende Fehler; mit 12. a2—a3 hätte sich die Partie noch ganz gut halten lassen.

*) Die einzige Möglichkeit, den Bauern zu decken, aber die weisse Stellung wird jetzt hoffnungslos.

*) Auf 21. D f8—c3 entscheidet 21. T e8—e3 zu Gunsten von Schwarz.

†) Wenn Weiss den Läufer nimmt, so folgt D a5—d5† nebst Matt in einigen Zügen.

Rätsel-Ecke

(Der Nachdruck des Rätsels ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Rüsselsprung.

mei	er	doin	hera	fen	frei	Den	was	heit
al	voil	nung	o	nicht	das	frei	le	mund
feu	rer	tar	sicht	al	pfaſ	heit	und	für
uerreb	ist	das	ih	bist	wor	heuch	voll	ri
den	len	sucht	und	von	ler	scho	al	er
ke	hier	für	sie	keit	les	doch	ge	die
o	sa	vol	und	ohen	neid	wärts	theu	bor
sie	rän	ih	am	so	du	lieb	klein	schwol
gens	duld	sind	die	nen	li	len	6	und

Mein Bau-Bureau

befindet sich von heute ab:

Döbheimerstraße 12

Karl Schultze,

Architekt. 12683

Täglich frischer Apfelmost

bei Willi. Wenzel, Albrechtstraße 2. 12446

halbtägliche Winterkartoffeln, liefer 200 Pfund zu 5 Mr. francs

Steinerne Einmachständer und Töpfe,

Gelee- und Einmachgläser,
Zerdene Einlochgefäßre

in bekanntester Qualität empfohlen 9748

W. Heymann,

3. Ellengasse 3.

Magnum bonum-Kartoffeln,

halbtägliche Winterkartoffeln, liefer 200 Pfund zu 5 Mr. francs

Paus. Proben und Bestellung bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandl., Schwalbacherstr. 71.

Einen Posten fertiger

Havelocks, Pelerinen-Mäntel, Regen-Röcke,
Schlafröcke, Haus- u. Jagd-Joppen, Plaids

in nur guten Qualitäten gebe zu ganz

enorm billigen Preisen

12424

E. Arendt,

Tannusstraße 7,

gegenüber dem Kochbrunnen.

ab.

Möbelmagazin und Decorationsgeschäft

Jean Meinecke,

Schwalbacherstr. 32, Ecke der Wellstrasse,

Eingang d. d. Garten.

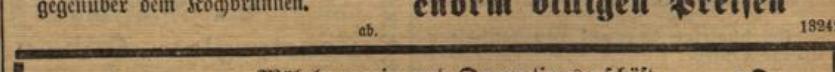
Großes Lager in:

Möbel, Betten und Spiegel, ganze
Einrichtungen, sowie einzelne Stücke

zu äußerst billigen Preisen.

12801

Garantie für solide Arbeit.



Ich habe mich hier als praktischer Arzt und
Special-Arzt für innere Krankheiten
niedergelassen und wohne 18040

Michelsberg 2,
Ecke Kirchgasse, 1. Stock.
Dr. med. Hess,
bisher mehrjähriger Assistant an der medicinischen
Klinik zu Strassburg i. E.

Ich wohne jetzt

Marktstrasse 19,
Eingang: Grabenstrasse 1.

Dr. med. Paul Keller
(bisher Oranienstrasse 19.)

Unser Bureau befindet sich vom
1. October 1897 ab 11236

Friedrichstrasse 23,
1. Stock.

W. & G. Weyershäuser,
Rechtsconsultenten und Agenten.

Wohne Webergasse 49.
Fran Löffler, Gebamme.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. October ab

6. Kellerstrasse 6.
A. Stamm,
Mauermeister. 12824

Mein Geschäft befindet sich von heute ab
Schwalbacherstrasse 30.

Bestellungen bethalte man bei meinem Vertreter, Herrn
K. Kaltwasser, Schwalbacher-
strasse 37, machen zu wollen. 12889

Otto Gassmus,
Mosaic- u. Cement-Gaugeschäft.



19478

Tapeten.
Reichhaltige Auswahl von Neuheiten.
Billige Preise. 11177

Wilhelm Gerhardt,
3. Mauritiusstrasse 3,
nächst der Kirchgasse.
Fernsprecher No. 539.

P. S. Reste und zurückgesetzte Tapeten werden
zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Bierholz u. Körthofen empf. v. Gerritsen, Sedampl. 4. 12435

Gummi-Manufaktur
Schutzmittel
Hugo Schelter,
Leipzig, Glässerstr. 2A, Vandagen- u. Gummi-Verband.

Das Rheinische Fahrrad-Versandhaus

hält stets das Neueste auf Lager.

Neckarsulmer, Humber, Spalding u. andere Fahrräder.

Eintausch

gebrauchter Räder zu den
höchsten Preisen.

Eigene Vernickelung

und Reparatur.

Prospect gratis.



Grosse geschlossene

Lernbahn

Schiersteinerstr. 3a, r.

Bei ungünstigem Wetter in
geschlossenem Saal.

Telephon 535.

Jahnstrasse 8. Franz Vetterling, Jahnstrasse 8.

Maschinenbau und Fahrrad-Handel.

Gegründet 1883.

11229

Jul. Mollath,

Schulberg 2 II. 4. Michelsberg 21.
Fernsprechanschluss 364.

Baumaterialien-Handlung.

Empfiehlt alle zur Sanitation nötigen Artikel, wie:
Drahtrohren, Eisenrohren, Verbindungsrohren, Zierdrähte,
Cement, Salz, Zuschüsse, Drainagetrohren u. zu den billigsten Preisen.

Glas- u. Porzellan-Handlung.

Offerre in großer Anzahl Porzellan, Glas, Steinzeug,
Irdene und Steinzeug-Warens für Brot- und Tischwaren,
sowie Blumentöpfchen, verzierte und bemalte Steinzeug-
waren zu den billigsten Preisen.
Besonders made aufmerksam auf Einmachständer und
Einschläge aus Steinzeug. 8894

Dauerbrandofen

mit der neuesten, vorzüglich funktionirenden Patent-
regulirung von **C. Riesner & Co., Nürnberg,**
in den verschiedensten Ausstattungen, als:

Schwarz, vernickelt, emailiert und mit
Majolikaplatten in grösster Auswahl,
Colonia-Dauerbrenner in schwarz, ver-
nickelt und Majolika,
Fuß-Regulirofen, mit und ohne Schüttelrost, in
schwarz und vernickelt 12409

empfiehlt

M. Frorath,

Telephon 241. Kirchgasse 10.

Die Porzellan-Ofen-Fabrik

von

Louis Hartmann in Wiesbaden,
Emserstrasse 75,

die älteste Fabrik hier,
gegründet 1861, eigene

Fabrik und Brennerei

Porzellan-Ofen

in allen Größen und

Graden zu jedem

Brennstoff geeignet

und befeindet, mit

Dauerbrandofen, auch

werden alte Oeven mit

Dauerbrand eingerictheit.

Transportofen-Porzellano-

fen, ganz seit aufgerichtet,

auch zum Beisondr nach

ausgebaut, in verschied.

Größen. Alle Arbeiten

unter Garantie. Mühens-

Arbeiten stehen in meinem

Vorar zur Ansicht auf-

gestellt. 11385

Alle Reparaturen aufs Schnellste und Billigste.

Keine Ruhnen mehr auf Wein!

Gesetzl. Duplex geschützt

Selbstschärfiger Gähr- und Zustreuungss-

Apparat.

Derselbe verhindert die Zubereitung, der Pflegung

und alle anderen Anstrengungen, die bei Wein oder Wein zu

angebrachten Fässern vorkommen, indem durch konstruktive Aus-

setzung von Pilzen selbst befreit auf's Jahr einkehrt.

Wein ist so leicht und schnell gereift, dass er nicht mehr braucht.

Sämtliche Sorten Wein kann in diesem Apparat von

Schraubendose-Büro Wm. Kromer,

Siegburg in Baden.

Preis für Weine Nr. I. 100 fl. zu 100 fl. jeder fl. 2,-

Nr. II. über 10 fl. jeder fl. 2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50

2,50



Rosen-Ausstellungs-LOTTERIE

Frankfurt a. M.

Ziehung:

10. November 1897.
vollwertige reine Gewinne in Gold, Silber,
natürlichen Gebrauchsgegenständen u. s. w.i. W. V. Mk. 10,000, 5,000,
2,000, 1,500, 1,000 etc.**2500****LOOSE**

zu 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, zu haben
in Wiesbaden bei den Herren:
Jos. Eisinger, Cig.-Hd.; T. E. Phillips,
Cig.-Hd.; Neugass 28; Julius Pfeiffer, Sammelgasse
Kirchgasse 28; Neuauflage Lotterie-Bank, Hrn.
Zietzoldt Wwe., Neuauflage; M. Lewis, Cig.-Hd.;
Langgasse 28; A. Grünberg; W. Soenke, Langgasse 28;
L. A. Maske; Hugo Aschauer, Cig.-Hd.; H. Faust,
Schubgasse 5; F. Rompel, Drogenstr. 4; Gottwald,
Kirchgasse; Therese Wachter, Saalgasse, sowie bei allen
Lotterie-Collecteuren.

Das Verlosungs-Comité.

Königl. Preuß. Classen-Lotterie.
zu der am 22. d. M. beginnenden Hauptziehung der
4. Classe 197. Lotterie sind
Biertel Raufloose à 44 Mark
zu haben.

R. Wiencke,
Königl. Lotterie-Einnahme.

Photographie Wilhelm Menz,

Hotel Alleesaal — Taunusstrasse 3.

Eingang durch den Balkon des Hotels.

Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.

Specialität:

Vergrößerungen u. gemalte Bilder.

Ähnlichkeit, Haltbarkeit, elegante

Ausstattung garantirt.

Hohe und vielseitige Anerkennungen. — Sonn-

und Feiertags gefüllt. 12858

Billigste Preise.

Mein Schuhgeschäft befindet sich von
heute ab

Wellstrasse 1, Part.

(ein Laden), und empfiehle wie seither nur
beste Qualitäten aller Sorten Schuh-
waren zu billigen Preisen.

Ausfertigung nach Maß u. Reparaturen.

Joseph Dichmann,
Wellstrasse 1. 19062

Pianinos

Römhildt, Weimar

Aptares Fabrikat L. Ranges.

12 goldene Medaillen und 1. Preis.

Von Liszt, Billow, d'Albert aufs

Wärme empfahl. Auszeichnungen

a. all. Thell. d. Welt. Illust. Preis. unumst.

Vertreter:

Gustav Schulze, Clavierstimmer,

Bertramstrasse 12.

10888

Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Klopfswerk mit Dampfbetrieb
von Wilhelm Brömser

werden zu jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche gestopft.
Verarbeitungskosten für Motten, Holzwürmer u. c., ohne Umarbeitung
der Gegenstände.

Befüllungen sind abzugeben und zu überbringen:
Klopfswerk: Obere Dotzheimerstrasse rechts
oder bei Chr. Brümser, Wiesenstraße, Friedrichstrasse 37.

Kosten: Abholung u. Zustellung durch eigenes Fahrzeug.

Blutrothe Tigrisfinken,
reizende bunte Sänger, 2. 250, 5. Paar 10 Mk., afrikanische
Brasinfinken in den verschiedensten Farben, niedliche Sänger, 2.
250 u. 3 Mk., 5 Paar kostet 1250 Mk., Kardinal mit feuerroter
Krone, niedlige Sänger, St. 5 Mk., Zwerg-Sapagien, Zungparaden,
Paar nur 2.50, 2 St. 4.50, Zapf-gelbe u. braunbunte Blauden,
Andenkästen 2. 8.50, Amazon-Sapagien, sehr u. sprechend, St. 30,
20, 40, 50 Mk., Starwurzelkägel, Vogel- u. Kükengroßr. St. 5, 6,
8, 10, 12 Mk., je nach Zeltung.

L. Förster, Vogel-Versandgeschäft,
Chemnitz i. Sa.

Verbindet unter Garantie leb. Ankunft geg. Nachnahme.

Lunge u. H als.

Kranke erhalten eine ausführliche Broschüre über Ver-
hütungsmittel gegen alle Erkrankungen der Lungen, Atem-
organe, Kehlkopf-Katarakt, Asthma (Asthmatik), Brust-
entzündung, Husten, Heiserkeit, Schwindleid etc. etc.
gegen Einsendung von 10 Pf. in Briefmarken bei Ernst
Weitemann, Liebenburg n. Marz.

Hautkrankheiten, Geschlechts-, Schwäche,

ev. Harmanalyse, Nieren-, Blasen-, ohne Einspr.
spez. veralt. Filz, Flecht, Beinschläfen, Hand-
wurm besiegt schnell u. gründlich. 31-j. Erfahr.
Auswärts brief. (also in English language).

Sicherst, Erfolg. P. 24.

Dir. Harder, Berlin, Elsässerstr. 6.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

Die Kohlen-, Coals- und Brennholz-Handlung
von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden

(Telephon 527).

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
Abelaidstrasse 2 a,
empfiehlt zur Deckung des Herbst- u. Winter-
bedarfs zum ges. Bezuge für Hans-, Küchen-
und Waschmaschinenreinigungen:

In Qual. mel. Haushaltsholzen,
In Qual. gewach. und gesiebte Ruhkohlen
in Korn I, II und III,

In Qual. Gier-Briffette von Zeche „Alte Haase“.

In Qual. Braunkohlen-Patent-Briffets,

In Qual. Heiz-Coks in verschiedenen Formungen
für Central-Heizanlagen, sowie
Grunde-Coks, Buch-Holzholzen, Carbon-
Patron, Kohluchen, Anzünden, und
Brennholz, ferner:

Kohlsieder-Anthracit-Würfelkohlen für
amerikanische und andere Dauerbrandöfen,
halbzeitige Würfelkohlen, nicht brennend und nicht
ruhend, für Salon-Öfen.

Preisverzeichnisse gerne zu Diensten. Es empfiehlt sich,
sich jetzt mit den Bezugern zu beginnen.

10968

Hierdurch bringe ich mein Lager in diversen Sorten
Kohlen, Coals, Briquettes zu allen Feuerungs-
anlagen, sowie **Buchen- u. Kiefern-Holz etc.**,
in nur in Qualitäten, bei **billigster Preisnotirung**, in
empfehlende Erinnerung.

Meinen Hauptbedarf in Kohlen beziehe ich von der
Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid
bei **Aachen**. Es sind diese hauptsächlich Sorten,
die nicht russen, nicht baufen, wenig
Rückstand hinterlassen und ein lebhaftes
Feuer geben, worauf ich ganz besonders aufmerk-
sam mache.

Ausführliche Preislisten werden jederzeit gerne
verabfolgt.

9448

Wilhelm Kessler,
Kohlen-, Coals- u. Brennholz-Handlung,
Schulgasse 2. — Telephon 269.

Kohlen.
Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs
in Brennmaterialien ist gegenwärtig die geeignete
Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine **anerkannt vor-
züglichsten** 10514

Kohlen, Coks, Brilets, Holz u. Hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von **ganzem Waggons**, worin sich
mehrere Familien teilen können, bedeckende Preis-
ermäßigung. Preisverzeichnisse stehen gern zu Diensten.

Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
Quisenstr. 36, Ecke der Kirchgasse.

Wieder vorräthig:
Nusskohlenriegel billige. Ferner empfiehlt alle Sorten Kohlen, Coals, Beilets, Holz, Rostkohlen, Holzkohlen u. in nur in Qualitäten. 12276
Billigste Preise. Prompte Bedienung.

Aug. Külpp,
Comptoir: Hellmundstrasse 33.

Kohlen in Waggons, worin sich auch mehrere Familien teilen können, sowie in einzelnen Zügen, über die öffentliche Waage gewogen, empfiehlt zu den billigsten Preisen. 9702

Gustav Bickel, Helenenstrasse 8.

Kohlen-, Coals- und Brennholz-Handlung
J. L. Krug, 5. Louisestrasse 5, Telephon 123,

bringt hierdurch ihre anerkannt in Qualitäten Kohlen, sowie Coals (für Centralheizungen), Briquettes, Holz u. in empfehlende Erinnerung.

Anthractikohlen von Kohlscheid u. Zeche Langebruch, leichtere Loumen der belgischen mindestens gleich.

Billigste Preise. Pünktliche u. reelle Bedienung.

Kohlen. St. 1200, 1250, 1300, 1350, 1400, 1450, 1500, 1550, 1600, 1650, 1700, 1750, 1800, 1850, 1900, 1950, 2000, 2050, 2100, 2150, 2200, 2250, 2300, 2350, 2400, 2450, 2500, 2550, 2600, 2650, 2700, 2750, 2800, 2850, 2900, 2950, 3000, 3050, 3100, 3150, 3200, 3250, 3300, 3350, 3400, 3450, 3500, 3550, 3600, 3650, 3700, 3750, 3800, 3850, 3900, 3950, 4000, 4050, 4100, 4150, 4200, 4250, 4300, 4350, 4400, 4450, 4500, 4550, 4600, 4650, 4700, 4750, 4800, 4850, 4900, 4950, 5000, 5050, 5100, 5150, 5200, 5250, 5300, 5350, 5400, 5450, 5500, 5550, 5600, 5650, 5700, 5750, 5800, 5850, 5900, 5950, 6000, 6050, 6100, 6150, 6200, 6250, 6300, 6350, 6400, 6450, 6500, 6550, 6600, 6650, 6700, 6750, 6800, 6850, 6900, 6950, 7000, 7050, 7100, 7150, 7200, 7250, 7300, 7350, 7400, 7450, 7500, 7550, 7600, 7650, 7700, 7750, 7800, 7850, 7900, 7950, 8000, 8050, 8100, 8150, 8200, 8250, 8300, 8350, 8400, 8450, 8500, 8550, 8600, 8650, 8700, 8750, 8800, 8850, 8900, 8950, 9000, 9050, 9100, 9150, 9200, 9250, 9300, 9350, 9400, 9450, 9500, 9550, 9600, 9650, 9700, 9750, 9800, 9850, 9900, 9950, 10000, 10050, 10100, 10150, 10200, 10250, 10300, 10350, 10400, 10450, 10500, 10550, 10600, 10650, 10700, 10750, 10800, 10850, 10900, 10950, 11000, 11050, 11100, 11150, 11200, 11250, 11300, 11350, 11400, 11450, 11500, 11550, 11600, 11650, 11700, 11750, 11800, 11850, 11900, 11950, 12000, 12050, 12100, 12150, 12200, 12250, 12300, 12350, 12400, 12450, 12500, 12550, 12600, 12650, 12700, 12750, 12800, 12850, 12900, 12950, 13000, 13050, 13100, 13150, 13200, 13250, 13300, 13350, 13400, 13450, 13500, 13550, 13600, 13650, 13700, 13750, 13800, 13850, 13900, 13950, 14000, 14050, 14100, 14150, 14200, 14250, 14300, 14350, 14400, 14450, 14500, 14550, 14600, 14650, 14700, 14750, 14800, 14850, 14900, 14950, 15000, 15050, 15100, 15150, 15200, 15250, 15300, 15350, 15400, 15450, 15500, 15550, 15600, 15650, 15700, 15750, 15800, 15850, 15900, 15950, 16000, 16050, 16100, 16150, 16200, 16250, 16300, 16350, 16400, 16450, 16500, 16550, 16600, 16650, 16700, 16750, 16800, 16850, 16900, 16950, 17000, 17050, 17100, 17150, 17200, 17250, 17300, 17350, 17400, 17450, 17500, 17550, 17600, 17650, 17700, 17750, 17800, 17850, 17900, 17950, 18000, 18050, 18100, 18150, 18200, 18250, 18300, 18350, 18400, 18450, 18500, 18550, 18600, 18650, 18700, 18750, 18800, 18850, 18900, 18950, 19000, 19050, 19100, 19150, 19200, 19250, 19300, 19350, 19400, 19450, 19500, 19550, 19600, 19650, 19700, 19750, 19800, 19850, 19900, 19950, 20000, 20050, 20100, 20150, 20200, 20250, 20300, 20350, 20400, 20450, 20500, 20550, 20600, 20650, 20700, 20750, 20800, 20850, 20900, 20950, 21000, 21050, 21100, 21150, 21200, 21250, 21300, 21350, 21400, 21450, 21500, 21550, 21600, 21650, 21700, 21750, 21800, 21850, 21900, 21950, 22000, 22050, 22100, 22150, 22200, 22250, 22300, 22350, 22400, 22450, 22500, 22550, 22600, 22650, 22700, 22750, 22800, 22850, 22900, 22950, 23000, 23050, 23100, 23150, 23200, 23250, 23300, 23350, 23400, 23450, 23500, 23550, 23600, 23650, 23700, 23750, 23800, 23850, 23900, 23950, 24000, 24050, 24100, 24150, 24200, 24250, 24300, 24350, 24400, 24450, 24500, 24550, 24600, 24650, 24700, 24750, 24800, 24850, 24900, 24950, 25000, 25050, 25100, 25150, 25200, 25250, 25300, 25350, 25400, 25450, 25500, 25550, 25600, 25650, 25700, 25750, 25800, 25850, 25900, 25950, 26000, 26050, 26100, 26150, 26200, 26250, 26300, 26350, 26400, 26450, 26500, 26550, 26600, 26650, 26700, 26750, 26800, 26850, 26900, 26950, 27000, 27050, 27100, 27150, 27200, 27250, 27300, 27350, 27400, 27450, 27500, 27550, 27600, 27650, 27700, 27750, 27800, 27850, 27900, 27950, 28000, 28050, 28100, 28150, 28200, 28250, 28300, 28350, 28400, 28450, 28500, 28550, 28600, 28650, 28700, 28750, 28800, 28850, 28900, 28950, 29000, 29050, 29100, 29150, 29200, 29250, 29300, 29350, 29400, 29450, 29500, 29550, 29600, 29650, 29700, 29750, 29800, 29850, 29900, 29950, 30000, 30050, 30100, 30150, 30200, 30250, 30300, 30350, 30400, 30450, 30500, 30550, 30600, 30650, 30700, 30750, 30800, 30850, 30900, 30950, 31000, 31050, 31100, 31150, 31200, 31250, 31300, 31350, 31400, 31450, 31500, 31550, 31600, 31650, 31700, 31750, 31800, 31850, 31900, 31950, 32000, 32050, 32100, 32150, 32200, 32250, 32300, 32350, 32400, 32450, 32500, 32550, 32600, 32650, 32700, 32750, 32800, 32850, 32900, 32950, 33000, 33050, 33100, 33150, 33200, 33250, 33300, 33350, 33400, 33450, 33500, 33550, 33600, 33650, 33700, 33750, 33800, 33850, 33900, 33950, 34000, 34050, 34100, 34150, 34200, 34250, 34300, 34350, 34400, 34450, 34500, 34550, 34600, 34650, 34700, 34750, 34800, 34850, 34900, 34950, 35000, 35050, 35100, 35150, 35200, 35250, 35300, 35350, 35400, 35450, 35500, 35550, 35600, 35650, 35700, 35750, 35800, 35850, 35900, 35950, 36000, 36050, 36100, 36150, 36200, 36250, 36300, 36350, 36400, 36450, 36500, 36550, 36600, 36650, 36700, 36750, 36800, 36850, 36900, 36950, 37000, 37050, 37100, 37150, 37200, 37250, 37300, 37350, 37400, 37450, 37500, 37550, 37600, 37650, 37700, 37750, 37800, 37850, 37900, 37950, 38000, 38050, 38100, 38150, 38200, 38250, 38300, 38350, 38400, 38450, 38500, 38550, 38600, 38650, 38700, 38750, 38800, 38850, 38900, 38950, 39000, 39050, 39100, 39150, 39200, 39250, 39300, 39350, 39400, 39450, 39500, 39550, 39600, 39650, 39700, 39750, 39800, 39850, 39900, 39950, 40000, 40050, 40100, 40150, 40200, 40250, 40300, 40350, 40400, 40450, 40500, 40550, 40600, 40650, 40700, 40750, 40800, 40850, 40900, 40950, 41000, 41050, 41100, 41150, 41200, 41250, 41300, 41350, 41400, 41450, 41500, 41550, 41600, 41650, 41700, 41750, 41800, 41850, 41900, 41950, 42000, 42050, 42100, 42150, 42200, 42250, 42300, 42350, 42400, 42450, 42500, 42550, 42600, 42650, 42700, 42750, 42800, 42850, 42900, 42950, 43000, 43050, 43100, 43150, 43200, 43250, 43300, 43350, 43400, 43450, 43500, 43550, 43600, 43650, 43700, 43750, 43800, 43850, 43900,

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 473. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. October.

45. Jahrgang. 1897.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Von heute ab: Aufreten des urkomischen
Clown Hübobb, der sensationelle
Serenaden-Sänger und Glocken-Imitator,
der Unverstüttliche, mit seinem Original-Musical-Act:
„Vor dem Hotel zur Glocke“. F 420

Neu erbaut.

Neu erbaut.

WALHALLA.

Specialitäten - Theater I. Ranges.
Wiesbaden,

Mauritiusstrasse 1a. Pferdebahnhaltestelle.

Heute und folgende Tage:

Neu! Die ausgezeichnete Luftturnkünstler Neu!

the three Palmers

in ihren staunenerregenden Evolutionen an den fliegenden Trapezos.

Attraktion I. Ranges.

Außerdem das mit so grossem Beifall aufgenommene

October-Ensemble.

10 allererste Specialitäten.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Vorzügliche Restauration im Theater.

Erfrischungen aller Art.

Gut funktionirende elektrische Ventilation, bei kühler Witterung

Dampfheizung der gesamten Räume.

Die Direction.

Spar-Verein Eintracht.

Heute Sonntag, Nachm. von 4 Uhr an, findet unter

10. Stiftungs-Fest

im Saale zum Deutschen Hof, Goldgasse,
statt und loben wir hierzu unsere Mitglieder, sowie Inhaber von
Gesellschaften ergebenst ein.

Der Vorstand.

NB. Mitgliedsarten sind am Eingang vorzuzeigen.



Herren-Paletots, Herren-Anzüge,
Herren-Joppen, Herren-Hosen,
fertig und nach Maass,

empfiehlt billigst

1898

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Zur Einweihung des Kaiser-Friedrich-Denkmales
gestalten wir uns, bei Bedarf unsere
Fahnenfabrik u. Kunstfeuerwerkerei, Bärenstr. 2,
als **Einzigste Fahnenfabrik am Platze**

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Speziell für bevorstehende Festlichkeit offerieren wir: Decorations- u. Kinderfähnchen mit Bildniss
Kaiser Friedrich von 10 Pf. an, Wappenschilder, Transparente (Kaiser Friedrich in
Lebensgrösse), Lampions mit Kaiser Friedrich per Stück 15—20 und 25 Pf.

Illuminationslämpchen, ca. 3 Stunden Brennzeit, per 100 Mk. 3.25.

Uebernahme ganzer Decorationen wie Illuminationen bei billiger Berechnung.

Reelle Bedienung. — Fahnen-Verleihanstalt. — Billigste Preise.

Aha & Heidecker,
2. Bärenstrasse 2, Ecke Häfnergasse.

Heute von 6 Uhr ab:

Das im Topf.

Carl Weygandt, Sohn,

Adelheidstraße 22.

Kartoffeln

für den Winterbedarf (Magnum bonum) per Centner
2,50 Mt. fief Haus,
Kirchner, Wallstraße, Ecke Hellmundstraße.

Wein-Restaurant „Zum rothen Haus“

Kirchgasse 60.

Ausschank

von

Rhein-, Mosel- u. Pfalz-Weinen.

Wohlassortirte Weinkarte.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Diners von 12—2 Uhr à Mk. 1.20 u. Mk. 1.70, im Abonnement billiger.

Georg Mondorf.

1898

In den
Wiesbadener Kunstsälen

werden zu Sonntag eine Reihe neuer Bilder ausgestellt werden, unter denen besonders bemerkenswert das Colossalbild von Hans Petersen in München, „Fregatte z. Zt. der Leesegel“, ist. Es stellt S. M. Schulschiff „Moltke“ in den Tropischen Gewässern dar. Von Prof. Arthur Kampf in Düsseldorf wird eine Episode aus dem Leben des „alten Fritz“ zur Ausstellung gelangen, „Kosakenopfer“ betitelt.

Von weiteren Neuigkeiten erwähnen wir: 13362

Richard Eschke: „Marine“,
Heinrich Lessing: „Am Strand“,
C. Hollmann: „Studentenkopf“,
Hans Wislicenus: „Brandenburger Thor“,
G. Gaupp: „Mädchen mit Blumen“,
Th. Schütz: „Walldandschaft“,
Fr. Freund: „Auf lustiger Höhe“,
Mühlthalter: „Pastells“,
L. Bettmann: „Abenddämmerung“.

Im Saale der Stielmühle
bei Sonnenberg

werden wir heute Abend und die folgenden Tage eine kleine Anlage des neuen, zum Patent angemeldeten

Lichtes, System Breviglieri,

in Theatralität vorführen.
Jeden wir Interessenten zur gefälligen Besichtigung einladen,
gleichzeitig ergeben

Bauer & Breviglieri.

Bei der Dienstag, den 12. er., stattfindenden
Versteigerung im Saale zum

Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1,

Kommen noch mit zum Ausgebot:
Herren-Stoffreste, Buddskin, für
ganze Anzüge, Hosen und
Westen, sowie mehrere Stücke
blaues und schwarzes Damen-
Tuch.

Ferd. Marx Nchf.,
Auctionator und Tagator.
Büro: Kirchgasse 8.

F 276

**Mobiliar-
Versteigerung.**

Wegen Wegzugs einer russischen Herrschaft
versteigere ich nächsten Donnerstag, den
14. October er., Morgens 9½ und
Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in der
Villa

Mozartstraße 7

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

6 vollständige hochhängt. Nachb.-Betten,
5 Spiegelschränke, 5 Waschkommoden mit
Toiletten, 6 Nachttische mit Marmor,
4 Salon-Garnituren mit Plüscht- und
Sameltaschenbezug, runde, ovale, vierfüßige,
Schreib-, Bantern- und Antivinetten-Tische,
Niederständer, Handtuchhalter, Tüchle,
Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Treppen-
läufer, Tisch- und Bettdecken, Decken,
Kissen, Bettdecken, Bettwäsche, Hänge-
u. Stichlampen, Etagères, Bilder, Spiegel,
Waschgarnituren, Toilette-Gäste, Ädchen-
Einrichtung, eiserner Glaschenkraut-
Glas, Porzellan, Ädchen- und Koch-
geschirre u. dergl. m.

Offiziell meistbietend gegen Boarzahlung.

Sämtliche Gegenstände sind erst ganz
kürze Zeit angeschafft und zum Theil noch
unbekannt, woraus speziell aufmerksam machen,
und können solche am Tage der Auktion von
9 Uhr ab besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Tagator,
Grabenstraße 28.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und direkt.
W. Müller, Leipzig 42.

F 108
Vügespähle, geschmiedete, 3. h. Helenenstr. 30, Glad.

Gesellschaft Allegro.

Heute Sonntag, den 10. October, Nachmittags 4 Uhr:
1. Winter-Veranstaltung
in der Turnhalle, Hellmundstraße 35. Hierzu laden wir
unsere Freunde nochmals höflich ein. Für Unterhaltung
ist bestens Sorge getragen. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.
Der Vorstand.

Club Edelweiss.

Sonntag, den 10. October er., Abends
praktisch 8 Uhr, in der fehlten dekorativen Wänden
Turnhalle, Platzerstraße 16, zur Freizeit unseres
5. Stiftungs-Festes
theatralische Abend-Unterhaltung
mit Ball,
wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und
Gönner, sowie ein verehr. Publikum freudlich einladen.
Der Vorstand.

Club „Helvetia“.

Heute Sonntag, Nachmittags von 4 Uhr an:

Gesellige Zusammenkunft mit Tanz
in der Turnhalle Wellthiethstraße.
Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Freunde ergeben
ein.
Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Gesellschaft Frohsinn.

Heute Sonntag, den 10. October:
Ausflug nach Vieblich
(Saal „Zum Rheinischen Hof“),
wozu wir Freunde und Gönner der Gesellschaft freudlich einladen.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Gemeinsame Abmarsch
um 8 Uhr vom Luisenplatz.
Der Vorstand.

Stemm- u. Ringclub „Einigkeit“.

Wir veranstalten Sonntag, den 10. Oct., einen

Familien-Ausflug
verbunden mit Tombola und Tanz,
in die Restauration Waldlust, wo zu Fremde u.
Gönner des Clubs freudlich einladen. Für Unterhaltung wird
beste Sorge getragen.
Der Vorstand.

Das Vereinstlokal

Gärtner-Vereins „Hedera“

ist von heute ab nach dem Quellenhof (Kreuzstraße) verlegt.
Der Vorstand.

Habe mich hier,
Bahnhofstraße 20,

als pract. Arzt
niedergelassen.

Dr. med. E. Otto,

früher Volont.-Assist. von Prof. Dr. Gold-
scheider-Berlin und Geheimrat Prof.
Dr. Mehrer-Heidelberg.

Von der Reise zurück.

Anna von Doemming,

Dr. of Dental Surgery.

13333

Geschäfts- u. Wohnungs-Wechsel.

Teile meiner weiten Kundschafft, sowie Bekannte mit,
dah ich mein Tapetier-Geschäft nebst Wohnung von Hirz-
genau 24 noch.

Webergasse 45

verlegt habe. Für das mir gezeitige Betrachten dankend,
bitte ich, dasselbe mit auch dorfbis folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Joh. Kretzer, Tapetizer.

Der Wiener Damen-Hut-Salon,
bisher Taunusstraße 48, befindet sich jetzt

Taunusstraße 28

und werden die

Wiener Modellhüte

(Reise-Muster),
vornehme chien. Neuheiten, zu jedem annehm-
baren Preise verkauft.

Modernisierungen nach Modellen für 1 Mark.

Mad. Kommen aus Wien,
prüm. f. guten Geschmack.

**Die Firmen-Eintragung in
das Deutsche Reichs-Adressbuch
für Industrie, Gewerbe und Handel.**

Das Deutsche Reichs-Adressbuch erscheint in zwei Bänden,
in welchen ca. 1½ Millionen Adressen sämmtlich eingetragen
sind. Firmen, sowie alle handelnden Gewerbe-
treibenden enthalten sein werden. Umfang ca. 5000 Seiten.
Subscriptionssatz 2 Mk.

Da die Drucklegung dieses volkswirtschaftlich
wichtigsten Werkes Ende d. J. beginnt, so ist eine möglichst beschleunigte
Eintragung geboten. Dieselbe erfolgt in Wiesbaden bei Herrn Ewald Collrep,
Albrechtstraße 40, durch welchen auch
ausführliche Prospekte über das Deutsche
Reichs-Adressbuch zu haben sind.

(Fn. 67/10) P 119

**Jaquettes,
Capes,
Kinder-Mäntel,**
nur Neuheiten der Saison,
empfiehlt billigst



Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen-
u. Neugasse. 13349

E. Weinrich, Uhrmacher,
Friedrichstraße 31, sein Laden.

Arelle u. bill. Reparatur-Werkstatt. Inhalt von alt. Gold u. Silber.

Hydraulischer Thürschliesser.

**Neueste
Construction.
Keine Oelung.
Leichter Gang.
Langjährige Garantie.
Alleinvertrieb für Wiesbaden und
Umgegend:** 13335
Wilh. Rosmanith,
22. Hermaunstraße 22.

Frauenschutz

„Laetitia.“

Überraschende Erfindung!

Votifstiel und preisgekrönt.
Vorstellen empfohlen.

Edler und umhüllend.

Brustschutz mit doppelter Sicherheit
und artif. Gurtschleife

ungen 50 Pf. Kosten.

Urfahrer Berlin S. 13336

Wwe. Schmidt Berlin S. 13337

(Fn. 67/10)

Restaurant „Pfau“,

Ecke Paulbrunnen- und Schwalbacherstraße,

hält sich dem hochgezogenen Publikum bestens empfohlen.

Anerkannt vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

Guter Mittagstisch von 12-2 Uhr zu

Mk. 0.80 u. 1.20

(Abonnement Erhöhung).

Soupers von 6-10 Uhr zu Mk. 0.60 u. 1.-

Ausschank von hellem Export- u. dunklem Lagerbier

a. d. Hofbier-Brauerei, „Schützenhof“, Mainz, sowie

a. d. Kuhmacher-Petzenbräu u. Berliner Weissbier.

Reingehaltene Weine von A. Heier.

Hochachtungsvoll

w. winter wwe.

Zur Teutonia,
Bieckstraße 14.

Heute Sonntag:

Hasenkugeln,
wozu höchstlich einladen

Adolph Roth. 13338

Prima Speise-Martoffeln,

Magnum bonum und andere Sorten in groben und kleinen

Quantitäten billig abzugeben bei

Christina Baltier, Langen-Schwalbach.

Bienen-Honig

(garantiert rein)

des unter dem Protectoral Dres. Maj. der Kaiserin Friedrich stehenden Bienenzüchter Vereins i. d. Reg. Bez. Wiesbaden.

Alleiniges Honig-Depot

Julius Praetorius,

22. Kirchgasse 28.

Weitere Niederlage bei Herrn Kaufm. Willi. Heinzl, Birek, Adelheidstraße.

18943 Ueptel, v. Sorten, centnerweise zu kaufen Helenenstr. 28, Hoh-

Kartoffeln für den Winterbedarf.

Lade Anfang dieser Woche 1 Wagen in fünfzigste Magn.

baum-Kartoffeln aus. Mit Broden sehr gern zu Diensten.

Gleichzeitig empfiehlt sämtliche andere Sorten in la Qualität zu billigen Preisen.

Ferd. Alexi, Michelberg 9.

apotheke Ernst Rettig's

Mast- u. Fresspulver für Schweine.

Vorbereitung: Große Butterkörner, salzige Gewürze, unannehmlich fettende, erzeugt Fleisch, verhindert Verstopfung, benimmt jede Narbe und innerste Dize und schützt die Thiere vor vielen Krankheiten. Pro Schachtel 50 Pf. bei Apoth. Otto Siebert in Wiesbaden.

Billigste Bezugsquelle in neuen Möbeln, Betten und Sofas.

Rab. Betten von 35 M. an, pol. Mädelbetten von 35 M. an, Sofas von 35 M. an, Stühle 3, Komodes 10, Schreibtisch 5, Deckelkasten 15, Kissen 5, Spiegel von 8 M. an, Ich. Möbelgarantur (Sopha, 2 Sessel) 125 M., sowie ganze Ausstattungen überall billig.

Jean Thüring, Möbel-, Marst. 23, ag. d. Einheit.

Zu verkaufen 2 wie Betten mit hölzernem

Fussbord mit Holzfuß-Walzen, 1 Spiegel mit Goldrahmen, Gitternetz u. Stangen u. Alteinkirche 5, 2. Et. 12324

Michelberg 9, Part., Eingang im Hähnen-

werden zum Selbstholzpreise abgegeben: Sechs neue pol. Betten,

passende Nachttische, Kommoden-Schreine und 4 Sessel, ein paar Kamelhaarschweine-Sophas, Ottomane, ohne Bezug, sechs Walzen-

Sessel, prächtig hoch. Betten, Kleiderschränke, Ausziehbare Canape, Stühle, Spiegel, Nachtt. Lüfter d. zu verl. Nichtgut 5, 1 St. r.

Schönes Canape, neu, billig zu verl. Wellenstrasse 11, Part.

Ein neuer zweiläufiger Kamelhaarschweine-Divan billig zu verl. Weberstraße 42, 2.

Eine Garnitur eleganter Polstermöbel mit Vorhängen (gleicher t. Hotel-Einrichtung) u. ein Smyrna-Teppich, 6x4 Mtr., ist zu verkaufen Eulerstraße 12.

Kameltašchen-Garnitur (Gelegenheitsauf).

sehr schönes Sopha mit zwei Sesseln, Sophistik, Teppich, Kleider-

spiegel, 3 sehr schöne Stühle, 1 Bettdecke, 3 Schalen mit 1 Tisch,

2 Deckel und Blumenstück mit Blumen werden zusammen oder

auch getrennt billig verkauft.

18384

J. Fahr, Goldgasse 12.

Garnitur 4 Sessel, Monet, bad. u. pol. Betten, einzelne

Bettkästen, ein u. zweistöck. Kleiderschränke d. zu verl. 12327

511b. Neumann, Alteinkirche 33.

Meidens- und Rückenmöbel, Nachtmöbel-

Garnituren, einzelne Sofas, Schachzimmers- und

einfache Betten z. billig zu verl. Friedenskirche 13/14.

Niederl. 1. Stock, Kommode 12, Nachttisch, sowie u. 1. Stock,

Städte, 1. Stock, Bett, Schrank, bill. zu verl. Nichtgut 5, 1 St. r.

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückendreher und Tische billig

Küchenmöbel, zu verkaufen Frankenstraße 26.

Rückend

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. October.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das
„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberzeugenden Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa, am Ausgang der Sonnenbergstraße, mit 9 Zim., reichlichem Zubehör, Balkon und Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Räderer im Tagbl.-Verlag. 6190

Geschäftsräume etc.

Bärenstraße 1 Laden sofort zu vermieten.
Bärenstraße 6 Laden m. Zimmer u. Keller z. v. 6032

Bismarckstraße 10 Souterrainraum mit Durchfahrtseinrichtung an ein ruhiges Geschäft auf gleich oder später zu vermieten. Räh. dafelbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 23. Räh. 6028

Bäckerei Hellmannstraße 52, 1. Et., u. Koenigstraße 19, 1 St. der Fm. Müller. 6224

Hirschgraben 24 große alte Werkstätte, etwas Hof, d. v. 6008

Lanngasse 36 ist per 1. April 1898, end. früher

einem kleinen Laden zu vermieten. Räh. bei A. Herzer. 6435

Wiesbaden 4 ein großer und ein kleiner Laden mit Wohnung zum 1. Januar zu vermieten. Räh. Walramstraße 37. 6074

Frankenstraße 55 schöne alte Werkstätte zu vermieten. 5141

In der Orientstraße (Nähe des Gerichtshofs) sind 1-2 neu zu errichtende kleine Läden zum Frühstück zu vermieten. Die Räume müssen auch sehr passend für einen Concurier, Speisewirtschaft und dergl. Räh. im Tagbl.-Verlag. 6307

Zoogasse 28 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Räh. 6241

Steingasse 15 Laden und Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Räh. 1. St. bei Herrn Rosel. 5161

Wetzlarstraße 12 ist der Laden nicht Wohnung zu vermieten. Räh. bei dem Eigentümer im 3. Stock. 4328

Großladen mit schöner Wohnung im Hinterhof, passend für Wiesbaden und Colonial-Geschäft, sehr billig per sofort oder später zu vermieten. Räh. durch Ernst Heerlein. 6004

Haußmannstraße 1, 2. 6177

Komptoirs, große Lagerkunde und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Räh. Alteńskaße 22. 2829

Werkstatt mit Wohnung z. verm. Räh. Niederstraße 30, 2. 2830

Waden nebst Wohnung auf 1. April 1898 zu vermieten. 6006

Th. Kumpf, Wehrstraße 40.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Bahnhoftstraße 2, Ecke der Rheinstr.

in die Bahn-Ecke, bestehend aus 10 Zimmern, Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April 1898 zu vermieten. Ansetzen Montags, Mittwochs und Freitags von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Räh. zu erledigen Bahnhoftstraße 4, auf dem Bureau. 6578

Nicolassstraße 5

St. die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nicht. Zubehör, event. auch Stallung, Remisen u. Kellerraum, zu verm. 6098

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 106

sofort zu vermieten, dritte Etage mit 7 hochwertigsten Zimmern, reichlichem Zubehör, Balk. u. Gart. (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Ansetzen 12-2 Uhr. 6492

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Emserstraße 65 ist eine elegante Hochparterre von sechs Zimmern und die 1. Etage von 5-6 Zimmern mit Balkon, Garderoben und einem Zubehör sofort zu vermieten. 5387

Am Neubau Ecke der Mainzer und Lessingstraße

findet herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Juli zu verm. Räh. dafelbst Part. 2031

Victoriastraße 33,

2 Et., ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör der sofort oder später zu vermieten. Räh. dafelbst Part. oder durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5789

Villa Nerobergstraße 4

W. der 2. Stadt, bestehend in 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie anderweitig zu vermieten. Ansetzen von 11 bis 1 Uhr dafelbst. Räh. Stiftstr. 7, 1. 6527

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee hochschriftl. 2. Etage mit 5 Zim., reichl. Zub. sofr. o. h. zu v. Räh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 5095

Bismarck-Ring 10

ist noch die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Bade-

zimmer, an gleich oder später zu vermieten. 6192

Rainer-Friedrich-Ring

schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Preis 1200 M., auf

sofort o. zu verm. Räh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 5321

Eine schöne freigelegene Erste-

-Etage - Wohnung, bestehend aus einem

Salon mit Balkon, 34 □ Blidengehalt, 4 weitere großen

Zimmern, gr. Küche, gr. Böning, 2 Manz., 2 Stellen, Mit-

gebrauch der Balkusche, oft sofort oder später zu verm. Räh.

Emserstraße 28, Frontsp. Nr. Von allen Seiten Garantenabsch.

Holzfußboden der elektr. Bahn, 10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Wohnung wird neu hergerichtet. 5339

Wohnungen von 4 Zimmern.

Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör,

an sofort o. später zu verm. Räh. Bördelh. Part. 5784

Sedanplatz 6 eine kleine 4-Zimmer-Wohnung zu

vermieten. 6574

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und

Zubehör sofort oder später zu verm. Räh. Bördelh. Part. 5784

Am Kaiser-Friedrich-Ring

ist eine häusliche Parterre-Wohnung in Vallon,

3 Zimmer, Badezimmer, Küche, Kammer,

Keller, per sofort oder später sehr preis-

würdig zu vermieten. Räh. Kaiser-Friedrich-Ring 11, Part. 6230

Niederstraße 26 ist eine schöne Frontsp-Wohnung, bestehend aus

3 Zimmern, Küche u. Zubehör, billig zu vermieten. Räh. bei

Wollf dafelbst. 6004

Saalgasse 4/6 Wohnung im Schenken, 3 Zimmer, Küche, gleich

oder später zu verm. Räh. 6379

Schwalbacherstraße 17, 2. Et.,

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Badez., auf gleich

od. später andern zu verm. Räh. Friedrichstr. 47, Wiegert. 8913

Wohnungen von 2 Zimmern.

Goldgasse 9 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (Sisterhaus) per

sofort oder später zu vermieten. 6141

Grosch 10 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und

Keller auf 1. November zu vermieten. Räh. im Laden.

Saalgasse 1/6 schön Frontsp-Wohnung, 2 gerade Zim., Kammer

und Küche, gleich oder später zu verm. 6330

Schwalbacherstraße 41, Parterre, 2 Zim., Küche, Keller, auf gleich

oder später zu verm. Räh. 6329

Wohnungen ohne Zimmer-Auge.

Neonstr. 8 ist eine fl. Etage, Wohn. a. Nov. z. v. 6031

Nerostraße 36 Frontsp-Wohnung und ein kleines Zimmer auf

gleich oder später zu vermieten. 6046

Schachstraße 6 eine fl. Etage Wohnung auf 1. Nov. z. v. 6077

Möblierte Wohnungen.

Bürenstr. 4, 2. mbl. 4/5 Z., gr. Küche, 2. Kam., Bad. 5976

Gr. Burgstr. 3, Küch. u. Keller zu verm. 6054

Friedrichstraße 19, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6026

Großstraße 35, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6025

Großstraße 36, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6026

Großstraße 37, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6027

Großstraße 38, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6028

Großstraße 39, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6029

Großstraße 40, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6030

Großstraße 41, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6031

Großstraße 42, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6032

Großstraße 43, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6033

Großstraße 44, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6034

Großstraße 45, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6035

Großstraße 46, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6036

Großstraße 47, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6037

Großstraße 48, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6038

Großstraße 49, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6039

Großstraße 50, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6040

Großstraße 51, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6041

Großstraße 52, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6042

Großstraße 53, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6043

Großstraße 54, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6044

Großstraße 55, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6045

Großstraße 56, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6046

Großstraße 57, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6047

Großstraße 58, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6048

Großstraße 59, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6049

Großstraße 60, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6050

Großstraße 61, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6051

Großstraße 62, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6052

Großstraße 63, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6053

Großstraße 64, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6054

Großstraße 65, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6055

Großstraße 66, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6056

Großstraße 67, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6057

Großstraße 68, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6058

Großstraße 69, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6059

Großstraße 70, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6060

Großstraße 71, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6061

Großstraße 72, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6062

Großstraße 73, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6063

Großstraße 74, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6064

Großstraße 75, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6065

Großstraße 76, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6066

Großstraße 77, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6067

Großstraße 78, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6068

Großstraße 79, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6069

Großstraße 80, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6070

Großstraße 81, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6071

Großstraße 82, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6072

Großstraße 83, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6073

Großstraße 84, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6074

Großstraße 85, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6075

Großstraße 86, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6076

Großstraße 87, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6077

Großstraße 88, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6078

Großstraße 89, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6079

Großstraße 90, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6080

Großstraße 91, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6081

Großstraße 92, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6082

Großstraße 93, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6083

Großstraße 94, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6084

Großstraße 95, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6085

Großstraße 96, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6086

Großstraße 97, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6087

Großstraße 98, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6088

Großstraße 99, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6089

Großstraße 100, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6090

Großstraße 101, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6091

Großstraße 102, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6092

Großstraße 103, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6093

Großstraße 104, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6094

Großstraße 105, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6095

Großstraße 106, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6096

Großstraße 107, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6097

Großstraße 108, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6098

Großstraße 109, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6099

Großstraße 110, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6100

Großstraße 111, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6101

Großstraße 112, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6102

Großstraße 113, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6103

Großstraße 114, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6104

Großstraße 115, 2 Et., gr. Küch. u. Badez., auf 1. Nov. 6105

Großstraße 116, 2 Et., gr. Küch. u. Badez

Arroundierte Baupläne

an der Vorstraße (17,50 Mr. Straßenfront, erst. mehr) unter günstigen Bedingungen. Röh. im Tagbl.-Verlag. 12457

Arroundierte Baupläne

an der Scherzerstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Röh. im Tagbl.-Verlag. 10917

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus oder Bauplatz im südlichen Stadtteil direkt vom Eigentümer zu kaufen gesucht. Offerten u. z. c. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Werkstätten im Preise von 50–60,000 M. zu verkaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage, der Rentabilität und des Preises unter s. s. 919 an den Tagbl.-Verlag eingereicht.

Nebenläufig Häuser und eine Villa zu kaufen gesucht für sofort. Off. an C. Wagner, Moonstrasse 10, Part.

Geldverkehr**Otto Süsses,**

Hypothesen-Bermittlungs-Geschäft, Kaiserstraße 20. 11631

Capitalien zu verleihen.

Die Generalagentur der Lebensversicherungs- u. Erbversicherungsgesellschaft, Arcane Wilhelmstraße 6, bewilligt Hypotheken auf 1. Stelle bis 60 % der feindberichtigten Tage, für Mitglieder des Bank provincial freil. 2438

Capitalien sind auf zweiten Stelle in 4%, 6½ 4½% erzielbar. Röh. Wilhelmstraße 5, Gedächtnis. 10001

4000–10–15,000 M. a. gute 2. Hypothek sofort. 10–12,000, 20,000 M. auf ante 2. Hypothek per 1. Januar cr. ausgeliehen durch H. Kestner, Domkatholik 10. 12327

30-, 40-, 60- und 70,000 M. auf 1. Hypothek, sowie 15-, 20- und 25,000 M. auf ante 2. Hypothek ausgeliehen durch H. Linz, Mauerstraße 12. 13281

Capitalien zu leihen gesucht.

für Capitalien kostenfrei Placement unter Hypoth. Meyer Salzberger, Senfstr. Neugasse 3. Telefon-Auslauß No. 524. 6433

35,000 M. auf 1. Stelle auf Geschäftshaus, Mitte der Stadt, per 1. April 1898 gesucht durch

Kruse Meierlein, Hypoth. Agentur, Paulskirchstraße 1, 2.

20, 10,000 und 18,000 auf sonstige, keine Hypothek gesucht. Placement unter Otto Engel. 13222

30,000 M. werden auf 1. Hypothek auf ein Wohngebäude nahe der Stadt vor pünktlichem Auszahlung per 1. März oder 1. April, 4½ 5 % gesucht. Agentur verleiht. Offerten unter c. b. 888 an den Tagbl.-Verlag. 10238

30,000 M. auf 1. Januar auf gute 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus am Röderbrunnen von Selbstbaubetreiber gesucht. Offerten unter D. s. 906 an den Tagbl.-Verlag. 11320

11,000 M. auf 2. Hypothek vor pünktlichem Auszahlung gesucht. Röh. im Tagbl.-Verlag abgedeckt. Off. unter s. s. 920 13251

Ein Capital von 40,000 M. auf gute zweite Hypothek per 1. Januar 1898 gesucht. Offerten ohne Makler beliebt man unter s. s. 916 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 12818

Suche prima Lage eine erste Hypothek von 50–54,000 M. Agenten verleiht. Off. unter F. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 M. auf gute 2. Hypothek vor pünktlichem Auszahlung gesucht bis zum 1. Januar. Offerten unter H. D. 78 an den Tagbl.-Verlag. 13207

Verschiedenes

Eine gutgehende Weißgerber-Familienverhältnisse halber billig zu v. m. Lage ohne Concourse. Röh. zu erf. bei A. Fuhrmann, Einfachstraße 29. 12651

Aussforderung.

Alle Dienjenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Bibliothekars Dr. Antonius von der Linsen hier selbst eine Forderung haben, werden erachtet, ihre Rechnung bis zum 12. d. W. an den Unterzeichneten einzureichen.

F 201

Wiesbaden, 4. October 1897.

Der gerichtlich bestellte Nachlaßpfleger.
Dr. Romeiss,
Rechtsanwalt und Notar.

Wegzugs halber

wird eine elegante geräumige Villa, ent. 10 Zimmer, 4 Mansarden, Bod. und oben Komfort, in seiner ruhiger Lage, per Miete-Contract übergeben, auch wird das vollständig neue schöne Möbeln verfert. Röh. durch die Immobilienagentur Chr. Glücklich, Kreuzstr. 2. 12905

Eine Engländerin mit einem Capital kann sich auf einer Fremdenpost bezeichnen. Gef. Off. unter H. D. 72 an den Tagbl.-Verlag. 26

Den Damen, welche Donnerstag, 7. Oct., in einer Villa Weinstraße vorbereitet und dort selbst zu ihrem Bedenken den Bescheid erhalten; die möblierte Vel-

Etage sei bereits vermietet, zur Kenntniß, daß erhabener Umstande solcher die selbe wieder zur Verfügung steht.

Buchhalter empf. sich in seinen freien Stunden griffl. Arbeiten. Röh. im Tagbl.-Verlag. 18209

Jugd - Betheiligung

von einem während des Winters sich hier aufhaltenden Fremden mittleren Alters gesucht; es wird Werth auf gute Gesellschaft getragt. Angebote unter C. B. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Um „sie“ die

Doctorwürde

zu erlangen, eth. wissenschaftl. gebild. Männer, gestellt a. Gesells. u. Erf., einschl. Information u. z. V. s. 82 Exp. d. Nord. Allz. Zug. Berlin SW. (6.7.10) F 119

Droschenbesitzer

sucht einer Droschka oder einem Kärtje sein elegantes Fahrzeug zu vermieten. Gef. Offerten unter V. D. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Schweinemetzgerei

sucht ein lädt. Koch Stelle für kleinere Wurstsachen, Salz- und Salaten. Offerten unter V. D. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Younger Kaufmann

empfiehlt sich zur Führung von Investitionen, künstlichen Werken u. dgl. Absatzunternehmen. Röh. im Tagbl.-Verlag. 12452

Stiller Rentner, über Jahre, mit sehr guter Handschrift, sucht, um sich zu beschäftigen, Thätigkeit auf einem Bureau oder Contor. Gef. Offerten unter V. D. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Revision, Abrechn. und Eintragung von Geschäftsbüchern, sowie sonstige kontinuierliche Arbeiten bevorzugt von Geschäftsmännern, geschäftssagener erfahrener Kaufmann. Adressen bei Moritz und Künzel, Tannenstraße 2. 8126

Königl. Theater.

Sucht ½ Parterreplatz oder 1. Ranggallerie. Offert unter D. B. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Abonnement B.

1. Ranggalerie, wegen Absatz abgesetzt, controlliert nur bis Februar. Auslastung erhält

Fr. Perner, Hütengasse 2, 2. Et. Burgstraße.

Königliches Theater.

Ein Viertel Abonnement D., Parterre 2, abzugeben. Röh. im Tagbl.-Verlag. 13288

Betheiligung

an einem vornehm-gemütlichen

Negel-Club

vom einem während des Winters sich hier aufhaltenden Fremden, mittleren Alters, gesucht; gute Bahn in Anlage. Angebote unter D. B. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Für Negel-Gesellschaften.

Untere neu hergerichtete Negelbahn zur W.-T.-Halle, Blätterstraße 16, für eine Menge zu vermieten. Röh. Adelsfeld und der H. Schäfer, Mauerstraße 13. F 72

,Königshalle‘,

Hauptbrunnstraße, 11306

findet noch zwei Verhältnisse mit Piano einige Tage der Woche frei.

Für Fuhrwerksbesitzer!

Ich habe für sofort und dauernd Verwendung für tägliche Fuhrzeile mit gutem Werde und Material (Körnen u. Rüben), gegen hoher Lohn mit Kohlenausführen.

Offerten ungestellt erden.

Wilh. Linnécker, Köthenhandlung, Wessoden.

Schrotmühle mit Dampfbetrieb

für alle Fruchtflocken ist aufgestellt Dödeimerstraße 56. 19003

Wilh. Donecker, Dieuhausen No. 18, wohnt Michelobweg 22.

Parquetböden

werden gereinigt und gewichst von Fr. Lüders, Brocken, Blätterstraße 2.

Poliren

Wischen, Reparatur, Reinig. alter Spiegel-

ab. W. Kurb., Kreuzstraße 23. 6019

Alle Tapetierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.

A. Leitner, Kehlstraße 16. 10497

Tapetierarbeiten u. sehr bill. ausgeführt. Brantest. 3. 1

durchsetzt Bettwäsche mit Rahmen bis zu verfertigen.

Alle Tapetierarbeiten werden sofort u. billig gefertigt.

Wilh. Neumann, Kehlstraße 23.

Tüchtige Costüm Schneiderin kommt nach den Herrenschößen zum Äußersten einfacher, sowie elegantester Schärme in u. außer dem Hause. Kehlstraße 11. Part. 13190

Costumes, Mäntel, Jaquettes und Capes

werden nach neuerster Mode zu billigen Preisen angefertigt und modernisiert.

G

G. Krauter, Damen-Schneider, Saalstraße 23, 1. Etage, wobe dem Damenkleidern.

Eine Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Helenestraße 8, H. 2 St.

Neidermacherin empfiehlt sich. Frankfurter, 15, 2. Et. 16697

Eleg. Costüm u. englische Jaquettes, Damenschnädel-Arbeit, 15 M. fertig Wiener Modell-Schneiderin. Bieteb. in Bogen allen Geschäftl. die Spize (eine Ansprache). Schrift. Best. angenommen.

Frau Engler, Modell Schneiderin, Seelbachstraße 23, Part.

Tüchtige Costüm Schneiderin

welche als Directrice gesucht, welche empfiehlt sich den geschickten Herstellern in und außer dem Hause. Kehlstraße 11, Part.

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich zum Anfertigen von Damen- und Kinder-Mänteln. Schönstraße 8, Part.

Hüte

werden schön und billig angefertigt Bleichstraße 13, 3 St.

Mäntel, Jaquette, Capes, Schneider-Mäntel werden unter Garantie angefertigt, sowie alle Reparaturen und Modernisierungen ausgeführt.

J. Sieber, Langgasse 3, 2.

Weizzeug-Käferin empfiehlt sich für neue Wäsche,

sowie zum Aus- und Wäsche und Kleidern in und außer dem Hause. Philippstraße 2, 2.

Weizsäckerei wird billig sofort 2 Buchstaben von 10 Pf. an Langgasse 43, 1. od. Hirslager, 5. 2 St.

Mode. Alle Wäsche werden geschmackvoll und billig angefertigt, auf Wunsch auch unter dem Hause. Schönstr. 2, 1 St.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federkübeln in u. außer dem Hause. Lina Lößler, Steinstraße 5. 6494

Weizsäckerei mit Dammsopp. Albrechtstr. 30, H. 10562

Wäscherei kann das Berliner Neumarkt-Wäsche gründlich erlernen. Dafür kann auch Wäsche gemacht werden, und wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln bei guter und billiger Bezahlung angenommen. Röh. Neumarktstraße 12, H. 10114

Handdruck w. Schön gem. a. d. 1. od. 2. H. 10882

Meine Gardinen-Spannerei bringt ich in empf. Reinigung, Frau Klück, W. Lößler, Löffelstraße 1, Thorstr. 1 St. 9480

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den gedrehten Hirschhaut, in empf. Reinigung, 12365

Franz Stricker, vorm. Mess. Oranienstraße 15, 1. Et. Part.

Special-Wäscher für Spicken in jedem Genre, Geborn, Handdruck, Häubchen, Sonntagsarbeit, Sonntagsarbeit, 12452

Anna Katerbau, Gelberstraße 24, Part.

Wäscherei w. Schön gem. a. d. 1. od. 2. H. 12286

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen u. gut

Wäscherei w. Schön empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche, 87, 1 L

Wäscherei empf. sich den Kunden. Bleiche,

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. October.

45. Jahrgang. 1897.

Verloren. Gefunden

Verloren

ein goldener Briefumschlag mit schwarz-silber-blauem Band. Abzugabe gegen Belohnung Wiesbadener Straße 5.

Verloren am Dienstag Abend in der Taunusstraße ein Schreibzettel. Man bitte unbedingt um Abgabe gegen Belohnung bei Frau Gellweiss, Taunusstraße 34. 18315

Angekündigt bei der Königlichen Polizei-Direktion.

Vorleser: 1 Schnell-Schreiberin, 1 Geometrie-Buch, 1 Kartenkasten mit Licht, 1 braunes Schreibpapier mit ca. 6 Blätter und 2 braune Kästen zum Packen, 1 hellbraunes Kinder-Cape, 1 silbernes Kleidchen, weiß mit roten Karren, 1 goldene Überhettie, bestehend aus 2 Teilen mit 2 Stücken u. 1 Perle, 1 goldene Brosche, rund mit 1 Stern, 2 engl. Blücher, 1 weißes Korsett, 1 runde gold. Brosche mit einer Perle und einem kleinen Tierchen, 1 schwarzes Leinenportemonnaie mit ca. 4 Blätter, 1 in Damen-Photographie als Jubiläum, 1 illustriertes kleines Notizbuch mit Gravuren, 1 rotes Judentheuer-Portemonnaie mit ca. 300 Bl., und 2 Notizbücher Frankfurt-Wiesbaden, 1 gold. Schreiber mit 2 Medallions, 1 Diamant-Derling, 1 braune Damen-New-Uhr, 2 Paar neue wellige Strümpfe, eine dunkelblaue Verdecktheit mit rotem Streifen u. den Buchstaben A. G., 1 gold. Damen-Ram-Uhr mit Monogramm, E. A. ob. 2. 1 schwarze Spangen-Uhr in schwarzem Metall mit Firma Gebr. Reiff, 1 Päckchen mit altem Seidenstoff, 1 rotes Krebsfötchen-Portemonnaie mit ca. 80 Blätter, 1 Bettel mit Rosinen, Gefunden: 1 kleine Vorlesehand, 1 Weißbluse, 1 Damenschirm, 3 Portemonnaies mit Inschrift, 1 Blücher, 1 Damenschirm, Enttausen: 3 Hunde, Zusammengesetzt: 1 Hund, Enttausen: 1 Parrot, Der Monat September ist in den Wagen der Straßenbahnen gefunden: 1 Schlüssel, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Paar Handschuhe, ein Strang feinechte Wolle, 2 Paar lindgrüne Wolle, 1 braune Sammettuch, 1 gehäkeltes Deckchen, 1 Blücher.

Unterricht

Deutsch, Russisch, Grammatik, Literatur (mehrere Sujets), Unterrichts- und 12 Mr. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule für Frauen und Töchter. Pensionat.

Unter Protectorat Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich. Wiesbaden, Adelheidstrasse 3.

Die Aufnahme zu dem Handarbeiterlehrer-Ausbildungskursus wird am 15. October geschlossen. Bis dahin Entgegennahme von Anmeldungen jederzeit durch die Vorsteherin

II. Ridder.

Montag, 11. October beginnt der neue Kursus in Schaffung (Gymnastik, Rechnen, Korrespondenz, Geschäftliche, Contocurrent u. c.). Es können noch einige Damen teilnehmen. Honorar Mr. 15.— 18224 Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Becker'sches Musik-Conseratorium für Clavier, Violin- und Gesangunterricht, Adelheidstrasse 1 (Stere der Pariserische 12926

Neue Kurse für Vorgesetzte u. Anfänger. Privatfunden sezeit in und außer dem Hause, Näh. d. Produkte.

Unterricht in all. Fächern (auch i. Abschl.), Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung d. Schülern, für fiktive, Lehranstalten usw. Prima u. 1. Vorbereitung i. alle Fächer u. Gramma!

Wörter, Raat, gepr. wissenschaftl. Leiter, Schultern 6.

Unterricht i. Deutsch, Eng., Franz., Itali.

— Unterr. i. Fächer u. i. in Italien.

Nage!, sprachl. u. f. d. Rektor gepr., Lassenstraße 12.

Zg. math. gepr. Lehrerin erhebt Unterr. in allen Fächern

(Madam), Näh. Adolphstraße 6. Port. 18226

Eine junge Dame, erfahrene sozialist. geprüfte Lehrerin, die mehrere Jahre im Ausland war, erhebt wissenschaftl. und sprachl. Universität. Adressen im Tagbl.-Verlag. 12475

Geb. engl. Dame erhält Unterricht in allen Fächern. Zu sprechen von 12—3 Uhr Moritzstraße 43, R.

Englisch, Franz., Deutsch lebt schnell bewährte Lehrerin, lange in Paris und London.

Näh. Moritz und Minzschl. 18008

Junge norddeutsche Lehrerin mit vorsicht. Engen, nicht Rechts- u. Nachhilfestunden. Off. unter A. A. I. an den Tagbl.-Verlag.

Schüler zum Privatunterricht in Mathematik werden gesucht.

Offeraten unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Cours de français pour une institutrice parisienne diplômée. Adelheidstr. 25, II.

Leçons de français d'une institutrice française chez Feller & Gecks. 12234

Engl. gepr. Lehrerin, Französisch, etab. schnell

fördernden Unterr. in der franz. Spr., Gramm.

a. Couv. Sonntags nicht einige Stunden frei. Adr. z. 1. d.

Büchenthal. Näh. Stadt. Büchenthalstraße 6.

Italienischer Unterricht v. v. 2. Italienerin

erhebt. N. Moritzstraße 12, 2. Et.

Spanisch und Englisch.

Unterricht in Grammatik und Conversation wird erhebt.

Reisekosten unter Z. D. an den Tagbl.-Verlag.

Buchführerin Unterricht wird erhebt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10879

Unterricht in Buchführung, doppel und amerikanisch,

erhebt ein älterer von Geldhäusern vorliebzogener Konmann. Adresse bei Moritz und Minzschl., Taunusstraße 2. 602

Mal-Unterricht

an Ost. Postst. Aquarell erhebt W. Pergo aus München.

Anmeldungen Dambachthal 9, 2.

Stenographie nach F. H. Gabelsberger.

Seit 1834 bewährtes, überall verwendbares und in vielen deutschen Staaten eingeführtes Originalsystem.

Gründlicher Privat-Unterricht nach diesem altangesehenen und verholteten Systeme erhebt

nach zehnjähriger Praxis in und außer dem Hause

M. Goetz, Höllerthal 12, 2.

Anmeldungen können jederzeit erfolgen. 18346

Mal-Unterricht

erhebt eine in München ausgebildete Materie in und außer dem Hause im Rahmen und Kreidezettel, nach dem Leben und nach Bildern, in Öl, Pastell, Aquarell, Porzellan u. Coblin. Weckendorfstraße 24, 2.

Eine erste Gehaglehrerin

biegt auch eine musikalische Dame, die im Stande ist in den Unterrichtsfunden Bilder und Arien ganz correct vom Blatt zu begleiten. Offeraten mit niedriger Honorarforderung pro Stunde unter O. C. 58 an den Tagbl.-Verlag erheben.

Clavier-Unterricht erhebt Louis Scharr, Romal-

Raumnumm. Friederichstr. 26. 10464

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

erhebt Unterrichtsrath — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu Biethardtshäusern u. Gesangsbegleitung empfiehlt sich.

Kann Deutscher, Adelheidstraße 48, Port.

Clavier- und Gesang-Unterricht

erhebt conserv. gebildetes Fräulein zu mäßigem Preise.

Draniestraße 2, 2. Sprecht. von 12—1 Uhr.

Clavier-Unterricht

(Anfangskürse) wird erhebt. Näh. Philippstraße, S. 1. Et. r.

Unterricht im Violin. u. Ensemble-Spiel wird gründl.

ca. 1800. Königl. Kammermusiker, Helenestraße 10, 2.

Reanmeldungen zum

Violin-Unterricht

immer entgegen Elisabeth Lampre, Adelheidstraße 103.

Gründlichen Gesang-Unterricht

(Methode Stockhausen) erhebt

Rosa Wodtke, Adelheidstraße 10.

Clavier-, Mandolinen- u. Gitarren-

Unterricht nach besserer Schule, in jünger Zeit zu erlernen, erhebt gründlich

Anton Walter.

Aufzehrer u. Aufzehrer d. Kur-Gärtel, Schmalbacherstr. 79

Gründlichen Clavier-Unterricht erhebt zu mäßig. Preisen

From. M. Glöckner, Dörfel. 5, am Sonntag, 1. Et. 1. 2457

Clither- und Mandolinen-Unterricht

nach besserer Schule erhebt Fr. Walter, Schmal-

bacherstraße 79. 12331

Zither-Unterricht

wird gründlich nach leichtfertiger Methode in und außer dem Hause

erhebt bei H. Wulfer. Wulfer, Schönstraße 7, 2

Der Zinshausidee-Kursus

für Damen und Kinder Garderoben nach dem bis jetzt ausverkauften Systeme Grandes, incl. des Pariser, Wiener und englischen Schuhs nicht Anfängerkurs-Unterricht und Erklärung förmmt. Journals, beginnt am 1. u. 15. jeden Monats bei 18295

Haus Aug. Roth, Luisenstraße 14.

Pügelnkunst im Stein-Gianträger wird gründlich

erhebt bei

Franz Bender, Hellmuthstraße 49, Port.

Junge Mädchen

aus guter Familie können gegen Hälfeleistung im Kindergarten die Fröbel'schen Beschäftigungen erl. Eintritt baldiger gewünscht. Jahnstraße 24, P. 18257

In Unterrichts-Angelegenheiten bin ich täglich von 2

bis 4 Uhr in meiner Wohnung, Stiftstraße 14, 1. Etage, zu sprechen.

Ottó Dornewass. 12494

Tanz-Unterricht.

Was ist Tanz?

Der Tanz hat eine pädagogische Bedeutung ästhetisch bildende Kraft, wie Vieles nicht bekannt ist und es wird dadurch das **Tanzgemüse** Erlernen des Tanzes für überflüssig gehalten.

Dienjenigen, welche die Gesellschaft lieben und in seinen Kreisen sich bewegen, sollen unmöglichlich die Nothwendigkeit des Tanzen anerkennen. In meinen demnächst beginnenden Kursen der

English spoken.

werde ich auf die Ausführung sämmtlicher vor kommenden Tänze in nur **kunstgerechter, eleganter und grazioser Weise hinwirken**, wofür meine langjährige Thätigkeit an den ersten Bühnen des Inn- und Auslands, sowie meine theoretische Ausbildung Garantie bietet.

Anmeldungen zu den Kursen, sowohl zu Privat- und Einzel-Unterricht nehme ich jederzeit entgegen.

Alma Leicher-Rennecke,
Königl. Tänzerin a. D.
Philippsberg 52, 1.

Meine Tanzkurse beginnen Anfang October. Anmeldungen nehme ich in meiner Anstalt, Mauritiusstr. 10, zu jeder Zeit, Sonntags jedoch nur bis 3 Uhr, entgegen.

Hochachtungsvoll
Fritz Heidecker,
Dirigent
der Kurhausbälle und Réunions
im Wiesbaden und Ems.

Tanz-Unterricht.
Beginn meines ersten Kurses
morgen Montag Abend 8½ Uhr
im „Römeraal“.

Weitere gefällige Anmeldungen nehme ich gerne entgegen.

P. C. Schmidt, Wöhlstraße 3.

Hausgesucht

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungszüge, Gold und Silber, allerhand Model. Nähälfte 17. Et. 1. 10464

J. Birnbaum, Goldgasse 15.

Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk jeder Art werden zu höchsten Preisen angekauft.

Hochhäuser 25. M. Knobels.

Reparatur von Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck Mr. 200.

Damen-Stiefel-Sohlen und Fleck 150.

vom J. Drachmann, die besten Preise bezahlt. Rund nur gegen Sohle, getragene Herren- und Damen-Kleider, Model. Schuhe, über, Gold- und Silbersachen etc., ganz Nachfrage.

J. Drachmann, Meggendorf 24.

Frau H. Lange, Wiesbaden, Zahlt am meisten.

Wiegert, 25, Zahlt am meisten.

Wiegert,

